



DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit
Selbstbestimmung durch
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 29/23

223. Ausgabe

16.07.2023

tagesschau

Inland ▶ So viele Rentner wie nie brauchen Grundsicherung



Altersarmut

So viele Rentner wie nie brauchen Grundsicherung

Stand: 16.07.2023 08:11 Uhr

<https://www.tagesschau.de/inland/rentner-grundsicherung-104.html>



FREE ASSANGE

Deutschlandfunk

WDR



Krank nach Corona-Impfung: In NRW erst 66 Impfschäden anerkannt

<https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/corona-impfschaeden-nrw-post-vac-100.html>

Klagen wegen Corona-Impfschäden
Nebenwirkungen vor Gericht

<https://www.deutschlandfunk.de/corona-impfschaeden-klagen-100.html>

RCD NEWS Wochenzeitung als PDF unter:
www.radicaldemocrat.news

IMPRESSUM
V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.
Herausgegeben von der
"Gesellschaft der Gleichen", ein
Ortsverein von "UMEHR e.V."
(VR 24757),
Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372
Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist www.rcd.news Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur heutigen Ausgabe laut Statistik 23.331.

Die Redaktion



Mehr links geht nicht!

FREIE LINKE
Berlin

<https://freie-linke-berlin.de>

<http://www.debattenraum.eu>



verständigen +++ vernetzen +++ verändern

debattenraum

Freie Rede ohne politische Zensur



4. Magdeburger Friedensfestival

1. 9. bis 3. 9. 2023

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)
Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr



StreetOps Music, Angela Mahr, Guy Dawson,
Prof. Martin Schwab, Perin Dinekli, Die Reformer,
Corinna Gehre, Kleinkram & Habenix
Sonny Thet, Louis Lüder und Leon Wolke,
Eloas Min Barden & Band

Programm und Tickets unter www.MdFF.eu
(Programm wird laufend aktualisiert)

seit 14. Juli 22

MEDIEN DIALOG
JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT
jeden **DONNERSTAG**

MEDIENMUTMARATHON:

ab 16 Uhr

NDR TAGESSCHAU

HUGH-GREENE-WEG I

ab 17 Uhr

NDR LANDESFUNKHAUS

ROTHENBAUMCHAUSSEE 132

Leuchtturm ARD

MULTIPOLARITÄT • AUSGEWOGENHEIT • STAATSFERNE

HAMBURG



<https://leuchtturm.ard.de>



Die Basis Funkt



„NICHT auf dem Boden des Grundgesetzes“

ein Gastbeitrag von Prof. Martin Schwab

„Am 13.7.2023 verkündete die Bundesregierung auf ihrer Facebook-Seite, es werde bald einfacher werden, Schöffen abzurufen, die verfassungsfeindlichen Aktivitäten nachgingen.

Ich habe daraufhin im Kommentarbereich zu dieser Ankündigung den nachstehenden Text gepostet.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer
Martin Schwab“

Sehr geehrte Bundesregierung,

seit fast 20 Jahren bin ich als Jura-Professor tätig. Mein Entsetzen darüber, wie Politiker sämtlicher aktuell regierungstragenden Parteien (CDU, SPD, FDP, Grüne, Linke) seit mittlerweile mehr als drei Jahren mit den Grundrechten umspringen, kann ich kaum in Worte fassen. Wie heißt es so schön: Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen! Überprüfen wir daher einmal die Verfassungstreue aktueller Funktionsträger in Legislative und Exekutive: ...

hier weiterlesen: <https://diebasis-partei.de/2023/07/nicht-auf-dem-boden-des-grundgesetzes/>



Sanktionen bewirken materiellen Schaden und zum Teil gravierendes Leid für die zivile Bevölkerung.

Im Irak, Iran und Syrien (um nur einige Länder zu nennen) konnten und können wir die fürchterlichen Folgen für die dort lebenden Menschen seit Jahren beobachten. Wirtschaftssanktionen sind Teil einer gewissenlosen Kriegsführung, die wir ablehnen.

<https://diebasis-partei.de/2022/10/leitlinien-fuer-eine-frieden-foerdernde-politik-der-partei-diebasis>



Gedenktag: Hochwasser -
Katastrophe 2021



Politische Verfolgung und Verfolgung Unschuldiger durch die Hamburger Justiz?

Hier mein neues Video, welches m.E. aufzeigt, dass die Staatsanwaltschaft Hamburg ohne Ermittlungen diverse Strafverfahren und Strafbefehle gegen mich rechtswidrig inszeniert hat. Möge sich jeder ein eigenes Bild machen.
<https://youtu.be/IynKYnqBXwU>



**Vorankündigung:
Neuer Termin**

Wann: Dienstag 08.08.2023 um 9:00 Uhr
Wo: Sievekingplatz 3, Strafjustizgebäude, 20355 Hamburg, Saal 505, 4. Stock

Über zahlreiche erscheinen zum neuen Termin würde ich mich freuen. Teilen des Videos und dieses Artikels erwünscht.

Ich wurde am 15.03.2023 verurteilt, weil mir unterstellt wird, ich hätte ein in einer Überfallsituation erpresstes Attest gebraucht, welches unrichtig sein soll. Be- und entlastende Ermittlungen wurden nie geführt. Der Absender auf meinem Attest hat der Staatsanwaltschaft ausgereicht.

Zudem soll ich am 13.02.2022 meine eigene Polizeimaßnahme, welche von zahlreichen Augen-, Ohrenzeugen und Kameras umgeben war, rechtswidrig aufgezeichnet haben.

Ich habe gegen das Urteil Rechtsmittel eingelegt. Die Staatsanwaltschaft ist dem mit einer Berufung gefolgt. Man möchte mich disziplinieren, in dem ich noch härter bestraft werde.

Ich freue mich über ein zahlreiches Erscheinen. Teilen erwünscht.

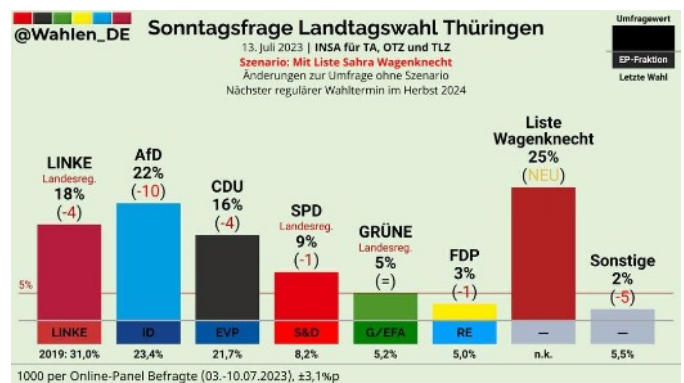
Links zum Video: YouTube (<https://youtu.be/IynKYnqBXwU>)

<https://t.me/dominikparadies>

Der Herbst rückt näher, aber der Absichtserklärung von Sahra Wagenknecht, eine neue linke Partei gründen zu wollen, sind noch immer keine Taten gefolgt!



<https://spotifyanchor-web.app.link/e/8pqJZvkanBh>
<https://youtu.be/F-5Agk7MB-w>



S.Wagenknecht zielt sich und erklärt in dem Interview, dass sie mit drei Leuten eine Partei gründen könnte, aber wo ist das Problem?

Sie braucht fähige Kandidaten, die dann die gewonnenen Mandate übernehmen könnten. Doch wozu würden diese „Kandidaten“ dann die gewonnenen Hebel der Macht benutzen?

Um solche Fragen zu klären, benötigt es ein Programm, auf das sich diese potenziellen Kandidaten vorher einigen können. Dafür benötigt man Zeit und diese Zeit lässt S.Wagenknecht ganz offensichtlich ungenutzt verstreichen. Indes entlocken ihr „interessierte Bürger“ in Interviews programmatische Aussagen und treten ihr damit bei der Parteigründung förmlich in den Hintern.

Da mir das politische Programm von S.Wagenknecht schon länger bekannt ist, erwarte ich von ihr natürlich kein Programm das auf eine revolutionären Veränderung der Gesellschaft abzielt, sondern ein rein reformistisches

Programm, dass sich an den Programmen der alten Sozialdemokratie orientiert, da die SPD/Linken dieses Programm bereits abgelegt haben und dadurch bei den alten und neuen reformistischen Linken eine Art Phantomschmerz zurück gelassen haben.

norberthaering.de

MENU

Neues zur möglichen Wagenknecht-Partei

17. 07. 2023 | Marc Friedrich hat ein Interview mit Sahra Wagenknecht geführt, in dem es auch um ihre angedachte Parteigründung geht. Danach scheint mir die Gefahr nicht groß, dass Frau Wagenknecht und ihre Mitstreiter es sich noch einmal anders überlegen könnten. Sie sprach über das Programm, das diese Partei vertreten würde und was sie als erstes tun würde, wenn sie an die Regierung käme.

Friedrich fragte Wagenknecht, ab Minute 18:30, wie ihre neue Partei aussehen würde, wenn man einmal annimmt, dass es sie gäbe. Sie antwortete:

...

Angesprochen auf das, was sie als hypothetische Regierungschefin als erstes täte, nannte sie:

- Sich um preiswerte Energie kümmern
- Viele zusätzliche Lehrer ausbilden und einstellen
- Das Rentensystem verbessern
- Ein großes Infrastrukturprogramm

<https://norberthaering.de/news/wagenknecht-partei/>

Mir als „Radikaldemokraten“ fallen da auf Anhieb noch viele Gesetze ein, deren revolutionäre Änderung ich sofort in Angriff nehmen würde, aber das verlange ich ja gar nicht von

einer Reformistin. Hauptsache sie sammelt alle reformistischen Kräfte in einer Partei, damit wir mit diesen endlich auf Augenhöhe verhandeln können. Natürlich haben Reformisten nicht vor, mit Radikaldemokraten auf Augenhöhe zu verhandeln, aber was jetzt nicht ist, kann ja durch das nicht funktionieren ihrer „Reförmchen“ noch notwendig werden.

Im jetzigen Zustand bekommt die AfD aus Protest einige Stimmen, die ihr gar nicht wirklich zustehen, weil sie zwar protestieren, aber auch das Programm der AfD nicht wirklich unterstützen wollen. Gleichzeitig ist die AfD ebenfalls innerlich zerstritten und in der Fläche personell schwach ausgestattet. Zusätzlich hat die AfD auch kein schlüssiges Programm, dass den Menschen in diesem Land eine befriedigende „Alternative“ bieten könnte. Darum hat das Umfeld der AfD ganz zu recht Sorgen mit dieser noch nicht existierenden Partei, weil sie eine Alternative für die Protestwähler sein könnte.

WELT

ABO



Wagenknecht hält Schwächung der AfD mit neuer Partei für möglich

Veröffentlicht am 21.06.2023 | Lesedauer: 2 Minuten



<https://www.welt.de/politik/deutschland/article245997882/Wagenknecht-haelt-Schwaechung-der-AfD-mit-neuer-Partei-fuer-moeglich.html>

Das Umfeld der AfD reagiert wie folgt:



<https://www.bitchute.com/video/IIzNWLvDYcXA/>

„Die Wagenknecht Partei hat in einer Umfrage direkt 25% erzielt, ist das sinnvoll oder würde die Partei ein Nachteil für uns sein und der AfD nur die Stimmen wegnehmen, wie es die Basis gemacht hat?“

Die AfD-Anhänger empfinden also auch „dieBasis“ als Konkurrentin im Spektrum der neuen oppositionellen Parteien gegen die Blockparteien des Großkapitals. Damit haben sie wohl Recht und so entsteht die Frage nach den Unterschieden der drei Parteien, von denen eine ja immer noch nicht gegründet, aber schon in aller Munde ist.

Was machen die „Trümmer“ der alten „Links“-Partei indessen?



<https://pressefreiheit.rtde.tech/inland/173145-was-tun-wie-weiter-mit/>

„Wie ratlos ist Die Linke? Gregor Gysi, Martin Schirdewan und Janine Wissler bei der Bundespressekonferenz zum Thema Wahlrechtsreform – Kritik und rechtliche Schritte der Linken im Haus der Bundespressekonferenz. Berlin, 16.06.2023 (Symbolbild)“

ZWIST MIT DER EIGENEN PARTEI

Linke-Kreisverband kündigt Mietvertrag für Wagenknecht-Büro – so reagiert die Politikerin



<https://archive.is/1Q9AF>

Stern- Britta Pedersen/DPA – 29.06.2023

Die Trümmer der „PdL“ werden wohl einen neuen Job innerhalb des Spektrums der Blockparteien des Großkapitals suchen können, insbesondere bei den Grünen und der SPD. Mal sehen wen wir da am Ende wieder entdecken können.

Da die PdL die ganze Zeit ihrer Existenz die politische Funktion übernommen hat, eine echte Opposition gegen das Großkapital zu verhindern, wird sie nach dessen Entstehung nicht mehr benötigt und kann weg. Diese „Linke“ Organisation ist jetzt im Kampf gegen alle ernsthaften oppositionellen Bestrebungen verschlissen und deren verbliebenen Kräfte müssen wohl neu gegen uns in Stellung gebracht werden. Einige von diesen „Trümmern“ werden wohl versuchen in der neuen „Wagenknecht-Partei“ ihre Spielchen fortsetzen zu können und leider ist kein reformistisches Programm gegen solche Leute immun.

Was machen die alten Gefährten von S.Wagenknecht in der Zwischenzeit?



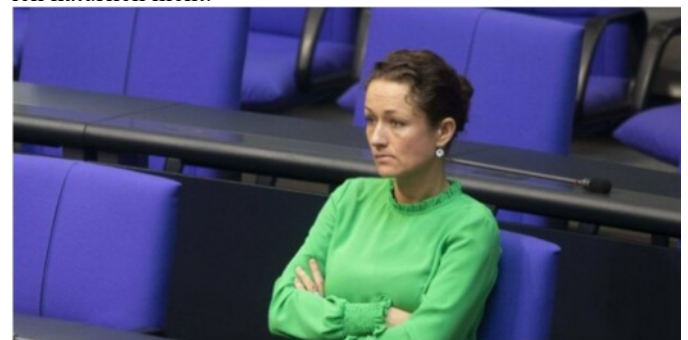
<https://www.youtube.com/watch?v=3ItJjoRmHR4>

MOATS auf Deutsch - mit Diether Dehm

Daniele Ganser muss für jeden öffentlichen Auftritt streiten. Ulrike Guerot für die Freiheit der Wissenschaft und gegen ihr Berufsverbot.

Michael Ballweg musste aus dem Knast frei gekämpft werden. Jens Bergers Nachdenkseiten haben die Gemeinnützigkeit entzogen bekommen. Aber das Grundgesetz verspricht: eine Zensur findet nicht statt (Art. 5). mit den oben genannten Gästen spricht Dr Diether Dehm am Sonntag um 17:00 Uhr und stellt die Frage: „Corona und Krieg: ist die Gleichschaltung auf dem Vormarsch?“

Dieter D. versucht sein Bestes, aber was das genau ist, weiß ich natürlich nicht.



Sauer auf die Hamburger Parteigenoss:innen:
Bundestagsabgeordnete Žaklin Nastić (Linke)

Foto: Christian Thiel/Imago

<https://taz.de/Angeblich-Strafanzeige-erstattet!/5935241/>

HAMBURG taz | Der **Streit in der Hamburger Linken** hat in den vergangenen Monaten schon für viele Ekklats gesorgt, nun geht es munter weiter: Die Hamburger Bundestagsabgeordnete Žaklin Nastić wirft Teilen ihres Landesvorstandes vor, ihr Büro illegal betreten zu haben und möglicherweise gar ihre Unterlagen durchsucht zu haben. Sie habe daraufhin Anzeige gegen den Geschäftsführer, dessen Stellvertreterin sowie gegen unbekannt wegen Landfriedensbruchs gestellt.

Das teilte sie dem **Hamburger Abendblatt mit**. Der Geschäftsführer Christoph Timann bestreitet die Vorwürfe, vermutet darin eher ein weiteres Manöver von Nastić, gegen den ihr verfeindeten Landesvorstand zu wettern. „Das entwickelt sich zur Schlammschlacht“, sagt Timann.

Die „Trümmer“ der Aufstands - Bekämpfer sind nicht faul und treiben ihre Spielchen mit allen potentiellen „Aufständischen“. Für Žaklin Nastic sind natürlich die Hamburger Aufstands - Bekämpfer zuständig. Wir würden ihr ja gerne helfen, aber die Suppe mit diesen „Leuten“, hat sie sich selbst eingebrockt und so schauen wir mal, was sie daraus für ihre politische Zukunft gelernt hat?



<https://www.youtube.com/watch?v=fngUbVFJFY>

Inzwischen hielt Sevim Dagdelen eine sehr „links“ - radikale Rede im Bundestag, was dem rechten Flügel der PdL sicherlich nicht erfreut hat. Mal sehen wo sie hin geht, wenn die PdL es nicht mehr in den Bundestag schafft?

J.M.Hackbarth

Der folgende Artikel erschien in bei MagMa – Magazin der Masse und kann dort komplett gelesen werden

<https://magma-magazin.su/2023/06/wu-bu/ayn-rand-die-amerikanische-ideologie-ohne-maske/>

Hier erscheint der Artikel in einer Serie und wird kommentiert. Unsere Leser können Kommentare zu dem Artikel einreichen, die dann beim nächsten Teil unverändert angehängt werden.



Bild: 28. April 2012. Etwa 500 Menschen nahmen an der jährlichen Steuersenkungskundgebung vor dem Kapitol des Bundesstaates Minnesota teil. Die konservativen Demonstranten fordern niedrigere Steuern und eine kleinere Regierung (Quelle: Minnesota Tax Cut Rally 2012, Photo: Fibonacci Blue)

Ayn Rand – die amerikanische Ideologie ohne Maske

von: Wu Bu

Teil 2: (Der 1. Teil erschien in unserer Ausgabe 27/23)

Der »Objektivismus« – Ayn Rands Ideologie

Ayn Rand versuchte eine bürgerliche Ideologie ihrer Prägung zu schaffen, den »Objektivismus« (welchen sie ursprünglich »Existenzialismus« nennen wollte; der Begriff war aber bereits an Sartres lückenhafte Weltanschauung vergeben). Während der Existenzialismus letztendlich eine bürgerliche Ideologie war, die geschaffen worden ist, um linke Intellektuelle vom Sozialismus fernzuhalten, appelliert der

Objektivismus an rechte Intellektuelle, falls man die angesprochenen Gruppen überhaupt als intelligent bezeichnen kann.

Den Begriff »Randismus« für den Objektivismus lehnte Ayn Rand ab, obwohl sie sich sonst stets zur Eitelkeit neigte. (18) Der lächerliche Personenkult um sie tat sein Übriges. Gewissermaßen mag diese Ablehnung mittlerweile passend sein, denn es hat sich eine ideologische Schule aus ihren vagen Statements heraus entwickelt, angeführt von Leonard Peikoff. (19) Dieser versucht aus Ayn Rands Gedanken eine Art systematische Ideologie zu schaffen.

Von Ayn Rand selbst darf man keine allzu ausgearbeitete Tiefe ihrer Ideologie erhoffen. Gegenüber einem Geschäftsmann von Random House hat sie den Objektivismus stichwortartig umrissen: »1. Metaphysik: Objektive Realität; 2. Epistemologie: Vernunft; 3. Ethik: Selbstinteresse; 4. Politik: Kapitalismus.« (20) Der damalige Vorsitzende des Ayn-Rand-Instituts Michael S. Berliner definierte den Objektivismus in einem Schreiben an die *Los Angeles Times* 1985 folgendermaßen: »Der Objektivismus steht für Vernunft, rationales Selbstinteresse, Laissez-Faire-Kapitalismus, Beinhaltung der individuellen Rechte.« (21) Damit könnte man es auch belassen, aber hier soll Ayn Rands Ideologie analysiert werden. Als Grundlage verwende ich Leonard Peikoffs Buch *Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand*, das als offizielles Grundlagenbuch der Randschen Ideologie gilt.

Peikoff führt als Grundlage des Objektivismus das bereits im Monolog des John Galt erwähnte aristotelische Axiom »A = A« an für die »Identität« (22). Nicht Identität im Sinne der heutigen Identitätspolitik ist damit gemeint, sondern die Identität einer Sache mit sich selbst. Zum Beispiel: Ein Baum ist ein Baum und somit kein Brokkoli. Dieses Axiom ist trivial. Genauso trivial ist das Axiom: »Die Existenz existiert.« (23) Ayn Rand, von der das Zitat stammt, führt weiter aus, dass, wenn nichts existieren würde, es auch kein Bewusstsein geben könnte, das sich etwas bewusst wäre. Über dieses Axiom schreibt Peikoff: »Dieses Axiom erzählt uns nichts über die Natur der Existierenden; es unterstreicht bloß die Tatsache, dass sie existieren.« (24) Diese Aussage ist richtig und macht deutlich: Es handelt sich bei Ayn Rands Weltanschauung in dieser Hinsicht um einen sehr wenig ausgefeilten Materialismus. Die Existenz existiert real – es wird kein Grund oder tieferer Einblick geliefert, sondern einfach das angenommen, was da ist. Diese Weltanschauung ist trivial und wird auch von Menschen geteilt, die sich nie mit Philosophie befasst haben und aufgrund dessen einem naiven Materialismus anhängen – einem natürlichen Materialismus der auf der eigenen sinnlichen Erfahrung basiert. Man kann also sagen, dass man durch Ayn Rand rein gar nichts dazulernt im Hinblick auf das Verständnis der objektiv existierenden materiellen Welt.

Peikoff schreibt: »Ursache und Wirkung ist ein universelles Gesetz der Realität.« (25) Das ist nicht zu bestreiten. Naive Materialisten sind sich vielleicht nicht immer dieses Grundsatzes bewusst, aber prinzipiell kennt den jeder. Ein weiter ausgefeiltes Verständnis dieses Grundsatzes führt zum dialektischen Denken. Soweit ist der Objektivismus aber nie ausgearbeitet worden.

Peikoff führt aus, dass für Ayn Rand ein »Primat des Bewusstseins« besteht. (26) Weil aber Wissen nur Wissen über die Realität sein kann, bestehe auch ein »Primat der Existenz«. (27) Peikoffs Ausführungen zu diesem Thema sind schwer verständlich und scheinen auf einen Kompromiss

zwischen Primat des Geistes und Primat der Materie hinauszulaufen, denn er lehnt Materialismus und Idealismus gleichermaßen ab. (28) Aus der Materie ging der Geist hervor, sozusagen als »selbsterkennende Materie«, zumindest, wenn man als dialektischer Materialist denkt. Die Objektivisten scheinen sich nicht viel darum zu scheren, ob ihre Philosophie überhaupt in sich Sinn ergibt. Sie ist schließlich nur die Beilage zu den neoliberalen Anschauungen von Ayn Rand.

Ich erspare weiteres Gerede aus dem philosophischen Kapitel über Realität von Peikoffs Buch, denn er schreibt: »Der Hauptzweck dieses Kapitels ist es, systematisch die Implikationen von »Die Existenz existiert« zu entwirren.« (29) Nichts wurde »entwirrt«, denn die ganze Weltanschauung von Ayn Rand ist eine Verwirrung auf Grundlage eines pervertierten Verständnisses von Aristoteles.

Im nächsten Kapitel geht es um die Sinnesauffassung und den Willen. Aus Sicht von Peikoff ist der Mensch bei Geburt eine »Tabula Rasa«, also ein unbeschriebenes Blatt, im Hinblick auf das Bewusstsein. (30) Zumindest im Hinblick auf das Wissen von der Welt stimmt das. Ob das genetisch auch stimmt, im Sinne von einer gewissen Vorprägung in eine bestimmte grundsätzliche Denkrichtung, verhält sich die Angelegenheit schwieriger. Dieser Aspekt ist umstritten, betrifft aber mehr die Biologie als die Geisteswissenschaften. Peikoff ist zumindest zuzustimmen, dass ein Kind ohne Vorkenntnisse über die Welt zur Welt kommt.

Über die Sinnesauffassungen schreibt Peikoff:

Beweise bestehen in der Reduktion einer Idee auf die von den Sinnen bereitgestellten Daten. Diese Daten selbst sind die Grundlage allen darauf folgenden Wissens und gehen jedem Prozess der Schlussfolgerung voraus. Sie sind das Erste der Erkenntnis, das Unanfechtbare, das Selbstevidente. (31)

Diese Aussage ist zumindest für das eigene Denken richtig, aber nicht, wenn man einen allgemeinen Beweis führen möchte. Für die eigene Erkenntnis kann man nur das als Input erhalten, was die eigenen Sinne hergeben. Deshalb ist es auch vergeblich, einem Farbenblinden beschreiben zu wollen, wie grüne Farbe aussieht. Für einen wissenschaftlichen Beweis benötigt man aber eine Erkenntnis, die unabhängige Gültigkeit vom eigenen Kopf besitzt, ein Naturgesetz. Dafür benötigt es der Reproduzierbarkeit der eigenen Erkenntnis. Eine Erkenntnis ist bloße Schlussfolgerung. Das müssten genug Worte sein, denn schließlich ist Peikoffs Ausführung eines: Genauso wenig originell, wie die bisher geäußerten Grundsätze. Logischerweise ist das jedem Mensch intuitiv bewusst, dessen Sinne intakt sind.

Apropos: Peikoff schreibt ähnlich: »Solange ein Mensch wach ist (und sein Gehirn intakt), ist er der Realität bewusst in der sensorisch-wahrnehmenden Form; das ist ihm von Natur aus gegeben.« (32) Das ist eine Trivialität, die keiner Diskussion bedarf. Anschließend spricht er davon, dass Bewusstsein alleine nicht ausreicht, sondern auch Wille überlebensnotwendig sei. Damit ist ein freier Wille gemeint. »Das Prinzip des Willens ist ein philosophisches Axiom, mit all seinen involvierten Eigenschaften«, schreibt Peikoff darüber. (33) Über den freien Willen gibt es seitdem Menschen denken können eine philosophische Debatte, die nie letztendlich gelöst wurde und womöglich nie letztendlich gelöst wird. Auch ich habe mich im Dezember 2019 (34) dazu geäußert und bin zur Auffassung gekommen, dass es einen freien Willen innerhalb der vorgefundenen materiellen

Bedingungen gibt, aber keinen absolut freien Willen. Womit Peikoff durchaus recht hat, ist, dass man von einem freien Willen (wie auch vom Gegenteil) eigentlich nur als Axiom ausgehen kann. Was er nicht erzählt, ist, dass dies einen dennoch nicht davon freispricht, eine Argumentation dafür abzuliefern, wieso man dieses Axiom für glaubwürdiger hält als das entgegengesetzte. Peikoff argumentiert, dass, wenn die Deterministen recht hätten, selbst die pro-deterministische Sicht determiniert sein müsste, aber fragt sich, ob das Gehirn wirklich unfehlbar sei und wieso jemand dann nicht automatisch Vernunft und Logik folgt. (35) Auch hier wird ein absoluter Determinismus attackiert, wobei ich zugeben muss, dass dieser diesmal kein Strohmännchen ist. Hier kann man Peikoff lediglich vorwerfen, dass er einem relativen Determinismus, nämlich einem, der eingesteht, dass gewisse Dinge unvermeidlich geschehen werden, nur die Frage nach dem Wie und dem Wann offen ist, nicht in Erwägung gezogen hat. Das macht die scheinbar tieferen Ausführungen zu dem Thema wieder einmal oberflächlich.

Das Kapitel über Konzept-Formation ist selbst an Trivialität kaum ergiebig. Ich werde dieses also stillschweigend übergehen.

Im Kapitel über Objektivität schreibt Peikoff: »Konzepte, wie jeder andere Modus der Erkenntnis, muss mit den Fakten der Realität übereinstimmen. Menschliches Wissen ist deshalb die Erfassung, nicht die Erschaffung, eines Objektes.« (36) Objektivität basiert auf der Einstimmung mit den real existierenden Tatsachen. Peikoffs Ausführungen in diesem Kapitel sind selbstverständlich viel länger als diese Feststellung, aber an der Ergiebigkeit gemessen, ist diese Aussage die Quintessenz. Die restlichen Aussagen enthalten nicht viel essenziellen Inhalt. »Es gibt kein Bewusstsein ohne Existenz und keine Kenntnis der Existenz ohne Bewusstsein«, schreibt Peikoff in diesem Kapitel ebenfalls. (37) Diese Aussage stimmt durchaus. Aber sie ist wieder einmal eine Trivialität.

Über das Prinzip der Vernunft bei Ayn Rand schreibt Peikoff: »›Vernunft‹ in Ayn Rands Definition ist ›die Begabung, die das Material, das die menschlichen Sinne zur Verfügung stellt, identifiziert und integriert.« (38) Diese Definition klingt eher, als würde sie auf den Verstand (was im Englischen »mind« wäre) ganz im Allgemeinen zutreffen. Ich glaube nicht daran, dass ich ihre Worte falsch auffasse, denn der verwendete Begriff »reason« setzt zwar »mind« voraus, aber enthält eine rationale Komponente. Setzt man aber »mind« an dieser Stelle ein, weil dies mehr Sinn ergibt, so erhält man einen weiteren Allgemeinplatz. Genauso einer ist die Erkenntnis, dass die Menschheit aufgrund ihres Wissens und dadurch durch ihre Vernunft überleben würde. (39) Hier wird der Begriff »reason« verwendet, obwohl »mind« vielleicht durchaus auch zutreffen würde, wenn nicht gar passender wäre. Ayn Rands Ideen sind nicht vernünftig, auch wenn sie ihrem Verstand entspringen sind. Die Ebene der Vernunft kann man ihrem verdrehten Denken nur absprechen, wenn auch nicht den allen Menschen zu eigenen Verstand.

Peikoff erwähnt, dass Ayn Rand gegen Emotionalismus, aber nicht gegen Emotionen gewesen sei, weil dieser versuche, Gedanken durch Gefühle zu ersetzen. (40) In der heutigen Zeit der Identitätspolitik ist ein solches Statement durchaus wichtig zu betonen, nämlich, dass empfundenes beleidigt fühlen nicht mit der Realität übereinstimmen muss. In der Zeit, als diese These aufgestellt worden ist, war dies aber ein Allgemeinplatz gewesen, der einem auch ein Passant auf der

Straße hätte sagen können. Natürlich ist es wichtig für objektives Denken, Fakten statt Gefühle abzuwägen, aber Ayn Rand hat das objektive Denken nicht entdeckt.

Nun zum Kapitel über »das Gute«. Peikoff schreibt eingangs: »Die objektivistische Position kann man in drei Worten zusammenfassen. Der ultimative Wert ist das Leben. Der Hauptwert ist die Rationalität. Der angemessene Begünstigte ist das Selbst.« (41) Das Leben als einen Wert zu betrachten ist philosophisch fragwürdig, denn es stellt keinen Wert für sich dar. Das Leben existiert einfach. Es ist möglich, das Leben wertzuschätzen, aber das macht es nicht zu einem philosophischen Wert. Rationalität ist eher ein Grundprinzip der Weltanschauung, es ist schwierig darin einen Wert zu sehen. Ein Wert im philosophischen Sinn hat eine moralische Komponente, aber diese fehlt hier gänzlich. Der letzte Satz ist bloßer Ausdruck des Egoismus. Dieser ist das eigentliche Thema dieses Kapitels, sodass man den Kapiteltitle auch »Der Egoismus« hätte nennen können.

Peikoff schreibt, dass Ayn Rand behauptet habe, dass »rationales Selbstinteresse« (Egoismus) richtig sei und »Irrationalität Selbstlosigkeit« bedeute. (42) Peikoff stellt diese Gegensätze gegenüber: »›Opfere dich selbst für andere‹ (die Ethik des Altruismus) oder ›Opfere andere für dich selbst‹ (die Ethik der subjektivistischen Version des Egoismus).« (43) Opferung für andere kennt man nur in zwei Fällen: Als Jesus sich ans Kreuz nageln ließ, um sich für die Erlösung der Menschen zu opfern und in dem Fall, dass jemand einen aus einer tödlichen Gefahr rettet, indem er sein eigenes Leben opfert. Diese beiden Fälle sind nicht alltäglich. Letzterer Fall kommt immer mal wieder vor, aber viele bringen es nicht über sich, ihr eigenes Leben für das eines anderen zu opfern. Es handelt sich dann um eine Dilemma-Situation, in der keine letztgültige richtige Antwort besteht.

Peikoff behauptet an späterer Stelle im Buch: »Altruismus invertiert das Moralurteil, lehrt Menschen, die Selbstaufopferung zu bewundern und den Selbsterhalt als amoralisch zu schmälern oder schlimmer.« (44) Auch hier sieht man wieder einen Altruismus, der zu einem absoluten Altruismus als Karikatur überzeichnet wird. Noch weiter führt Peikoff aus:

Die objektivistische Interpretation repräsentiert keinen vergorenen oder ›selbstlosen‹ Typus des Egoismus. Wir vertreten einen einfachen Egoismus, die Art, die tatsächlich das egoistische Ziel erreicht der Erhaltung der eigenen Existenz. Das Leben des Menschen als der Moralstandard ist kein ›höherer‹ Zusatz zum Leben. Ähnlich ist der rationale Egoismus keine ›höhere‹ Version des Egoismus. (45)

Peikoff selbst gibt also zu, dass das »rationale Selbstinteresse« beziehungsweise der »rationale Egoismus« keine »höhere Version des Egoismus« sei. Kurzum: Es wurden unnötig zig Seiten verschwendet, um ein simples Prinzip zu erläutern. Das ist nicht das erste Mal in Peikoffs Buch und, zu meinem Leidwesen als Leser, auch nicht das letzte Mal.

Natürlich ist absoluter Altruismus nicht gut für das Individuum; dieser würde krankhaft die Selbstsorge auf null senken. Damit würde die Überlebensfähigkeit der Menschheit genauso wenig gesichert sein wie beim absoluten Egoismus, der dem vorbeigehenden Rabbiner im Gleichnis des barmherzigen Samariters entspricht. (46) Aber gibt es überhaupt eine Religion oder eine Weltanschauung, die einen solchen vertritt?

Das Christentum vertritt keinen absoluten Altruismus. In der Bibel steht zur Nächstenliebe: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« (47) Man soll den Nächsten nicht mehr und nicht weniger lieben als sich selbst. Darin steckt kein absoluter Altruismus, sondern eher eine Art »praktischer Altruismus«: Wenn man sich einander in einer Notlage hilft, ist jedem geholfen. Dafür muss sich keiner vollständig bis zur Selbstaufgabe opfern, sondern bloß gelegentlich Hilfsbedürftigen in einer Weise unter die Arme greifen, wie man es selbst wollen würde. Deshalb sagte Jesus: »Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch!« (48) Diese Art des Altruismus besitzt durchaus auch egoistische Elemente, nämlich die Hoffnung darauf, dass, wenn man anderen hilft, sie einem auch helfen. Das nennt man Kooperation. Mit diesem Verhalten hat die Menschheit ihr Überleben gesichert. Altruismus und Eigennutz stehen sich also keineswegs absolut gegenüber, sondern gehen durchaus Hand in Hand. Wären diese altruistischen Prinzipien nicht da beziehungsweise würde man sie nicht einhalten, dann hätte man in einer Notlage das Nachsehen. Das ist alles andere als im egoistischen Interesse der Einzelperson in einer Fußgängerzone an einer schweren Verletzung zu sterben, nur weil keiner keinem zu Hilfe kommt.

Der Marxismus lehrt auch keinen absoluten Altruismus. Dieser würde aus marxistischer Sicht ohnehin genauso unter die Kategorie des Idealismus fallen wie Ayn Rands absoluter Egoismus. Bekannt ist der Grundsatz, den Karl Marx in seiner »Kritik des Gothaer Parteiprogramms« äußerte: »Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen.« (49) Dieses Prinzip ist nur gültig in der kommunistischen Gesellschaft nach der Vergesellschaftung sämtlichen Privateigentums, der daraus folgenden Beseitigung der Warenproduktion und deren Ersetzung durch eine Planwirtschaft sowie durch die Hebung des ideologischen Bewusstseins des Volkes auf ein Niveau, das materielle Anreize nicht mehr nötig macht. Es ist also noch ein relativ weiter Weg bis zu diesem Ziel, selbst wenn noch heute mit dem sozialistischen Aufbau begonnen werden würde. Auch hier steckt kein absoluter Altruismus dahinter, sondern die wirtschaftliche und gesellschaftliche Abhängigkeit der Menschen voneinander – im Grunde genommen wieder einmal das gemeinsame Überleben der Menschheit. Nun ist es aber so, dass dieses Prinzip zu keiner Zeit Realität geworden ist. Die sozialistischen Staaten hatten ein abgewandeltes, gewissermaßen »abgeschwächtes«, Prinzip: »Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung.« Stalin befand dieses Prinzip für die »untere Phase des Kommunismus« (also den Sozialismus) für notwendig, während Marx' Prinzip für die »höhere Phase des Kommunismus« (also der Kommunismus im eigentliche Sinne) vorgesehen ist. (50)

Aus diesem Prinzip folgte ein sozialistisches Leistungssystem, das materielle Anreize bei Planübererfüllung, technologischen Innovationen und so weiter beinhaltet. Das bedeutet: Wer mehr leistet, der bekommt mehr Lohn; wer etwas erfindet oder eine Entdeckung zur Materialersparnis macht, bekommt eine Prämie. Man könnte dieses Prinzip auch auf Eingaben an die Regierung ausweiten im Sinne einer Belohnung für nützliche Vorschläge, um Beteiligung materiell anzuregen, aber dieser Aspekt sei hier außen vor gelassen. Wie man sieht, sind auch hier Altruismus und Egoismus keine antagonistischen Widersprüche. Die Erhöhung der Produktivität nützt der sozialistischen Gesellschaft (dadurch

indirekt auch einem selbst) und dem eigenen Lohnbescheid (dadurch direkt einem selbst).

Man könnte noch andere Beispiele anführen, aber das Christentum und der Marxismus waren Ayn Rands erklärte Gegner. Man kann also sagen: Der »absolute Altruismus«, den Ayn Rand bekämpft, ist bloß ein Strohmann. Die Aussage von Peikoff »Da der Egoismus ein Prinzip des menschlichen Überlebens ist, trifft es auf alle menschlichen Wesen zu«, ist nicht grundlegend falsch, enthält aber lediglich eine von zwei Seiten: Selbsterhalt und Arterhalt, um mal bei biologischen Kategorien zu bleiben (schließlich ist der »Kampf um das menschliche Überleben« im Kern eine biologische Kategorie). (51) Egoismus und Altruismus sind beide im Menschen vorhanden und bilden ein dialektisches Spannungsfeld; sie kommen ohne einander nicht aus. Wie das genaue Maß aussieht, kommt auf die konkrete Situation an.

Peikoff schreibt im Kapitel über »Werte«: »In einer Gesellschaft mit Arbeitsteilung, kann sich ein Mensch angemessen in Erkenntnis spezialisieren.« (52) Wenn jeder wirklich egoistisch handelt ohne jeglichen Altruismus, so wie es der Objektivismus lehrt, dann kann es gar keine Arbeitsteilung geben. Einfache Zusammenarbeit ist ohne Altruismus gar nicht möglich. Arbeitsteilung, vor allem als Kooperation unter den Massen, ist eben eine Produktivkraft für sich. Zusammenzuarbeiten ist auch wirtschaftlich effektiver, was man besonders bei der Fließbandarbeit erkennen kann. »Von allen Produktionsinstrumenten ist die größte Produktivkraft die revolutionäre Klasse selbst«, schrieb Karl Marx in Elend der Philosophie. (53) So tief hat sich kein Ayn-Rand-Anhänger die wirtschaftlichen Beziehungen durchdacht. Wenn Peikoff schreibt »Die Mischwirtschaft basiert offensichtlich auf der Philosophie des Pragmatismus und deshalb auf dem Subjektivismus«, so kritisiert hier das Falsche. (54) Eine »Mischwirtschaft« ist ein vager Begriff. Eine Mehrsektorenwirtschaft besteht im Kapitalismus genauso wie im Sozialismus, je nach Eigentumsform der Wirtschaftsbetriebe. Der Pragmatismus ist durchaus subjektivistisch, weil er darauf basiert, das subjektiv »Beste« zu tun, ohne eine geschlossene Weltanschauung samt Wissen zu besitzen. Man kann dem Objektivismus aber auch Vorwürfe machen aufgrund dessen Trivialität und Widersprüchlichkeit in vielerlei Hinsicht.

Nun zum Kapitel »Glücklichsein«. Peikoff erwähnt, dass es eine philosophische Ansicht gebe, die behauptet, Glücklichsein sei unmöglich (er bleibt aber vage, welche das sein soll; möglicherweise handelt es sich dabei wieder einmal um einen Strohmann). Dem stellt er Ayn Rands Anschauungen gegenüber:

Ayn Rand, im Gegensatz dazu, vertrat mit ihrem objektiven Herangehen an die Ethik, dass Vergnügen moralisch ist. Glücklichsein ist deshalb nicht nur möglich, sondern mehr: es ist der Normalzustand des Menschen. Ayn Rand nennt diese Schlussfolgerung, welche für die objektivistische Weltanschauung essentiell ist, die Prämisse vom »wohlwollenden Universum«. (55)

Man kann sich darüber streiten, ob Glücklichsein der »Normalzustand« der Menschen ist, aber: Jeder Mensch strebt danach, glücklich zu sein. Ein Gefühl aber zu einem ideologischen Bestandteil zu verklären, ist typisch amerikanisch. Zum Beispiel schrieb Joseph Smith im Buch Mormon: »Adam fiel, damit die Menschen sein können, und Menschen sind, damit sie Freude haben können.« (56) Im

Alten Testament gilt der »Fall Adams« als eine Art Betriebsunfall, als die sogenannte »Ursünde«. Die mormonische Verklärung von »Adams Fall« in einen Ausgangspunkt der Freude der Menschen ist außer aus einem amerikanischen Kontext heraus nicht zu erklären. Solche amerikanischen Christen hätten an Jesu Stelle sicherlich auch das Angebot des Satans angenommen, die Welt zu erhalten, wenn er ihn angebetet hätte (57) und dafür sicherlich eine theologisch weit hergeholtete Erklärung parat. Zurück zu Ayn Rand. Dass das Glücklichein bei Ayn Rand eine so zentrale ideologische Rolle spielt zeigt auch wieder deutlich, dass man sie lediglich der Herkunft nach als eine russische Autorin bezeichnen kann; inhaltlich gesehen war sie durch und durch amerikanisch und verbrachte dort den bei weitem größten Teil ihres Lebens.

Es ist anzumerken, dass Sex bei Ayn Rand ebenfalls unter dem »Glücklichein« verwurstet worden ist. Sex sei die »Zelebrierung des Selbst und der Existenz«. (58) Peikoff geht sogar so weit zu sagen:

Sex ist Moral, er ist ein herrliches Vergnügen, er ist ein tiefgründiger Wert. Wie Glücklichein ist Sex deshalb ein Ziel in sich selbst; es ist nicht notwendigerweise ein Mittel zu einemweitergehenden Ende, wie etwa die Fortpflanzung. (59)

Diese Sicht auf die Sexualität kann man durchaus in der Zeit ab der 68er-Bewegung finden, wie aber auch bei den Libertins, die de Sade in seiner Literatur der Perversion beschrieben hat. Diese Sexualmoral ist heutzutage vorherrschend. Weder Ayn Rand noch Leonard Peikoff haben auf diese das Erstgeburtsrecht. Das linksliberale Spektrum zum Beispiel vertritt diese Randsche Sexualmoral am lautstärksten, wobei diese sich auf eine aus der 68er-Zeit herrührenden Tradition berufen. Das problematische bei dieser Sicht auf den Sex ist zum einen, dass er zu einem philosophischen Wert ernannt wird. Dieses Problem taucht immer wieder auf in der sechstklassig ausgearbeiteten objektivistischen Ideologie: Es werden Dinge zu moralischen Werten erklärt, die keine solchen darstellen, sondern Handlungen oder geistige Fähigkeiten. Es ist so, als würde man erklären: Spaghetti mit Tomatensoße sind ein Wert. So gut wie jeder Mensch wertschätzt dieses Gericht, aber das macht es nicht zu einem moralphilosophischen Wert. Ein weiteres Problem stellt die Sicht auf Sex an sich dar. Die Sexualität ist völlig von ihrem biologischen Zweck entkoppelt, nämlich der Fortpflanzung. Ich will an dieser Stelle keine prüde Sexualmoral aus der Adenauer-Ära predigen. Dennoch muss ich sagen: Aus der Unterdrückung der Äußerung sexueller Bedürfnisse wurde eine Übersexualisierung, Sex, der zum bloßen Jux und Vergnügen wurde. (60) Das ist mit einer der Gründe, wieso Homosexualität von Identitätspolitikern als »normal« gepredigt wird, obwohl diese, biologisch betrachtet, unfruchtbar bleiben muss (außer durch künstliche Befruchtung bei Lesben in etwa). Homosexuelle sollten nicht politisch diskriminiert werden, sie sind keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und außerdem ließe sich ein Verbot der Homosexualität nie effektiv durchsetzen. Diese aber nicht als biologisch abnormal zu sehen, als widernatürlich, sondern stattdessen als einen »Normaltyp« entstammt dieser Entkoppelung der Sexualität von der Reproduktion. Es müsste wieder mehr zur Normalität werden, dass Sexualität der Fortpflanzung dient und dass Eltern mehr materielle

Unterstützung erhalten. Man könnte mir vorwerfen, ich sei dennoch hinter vorgehaltener Hand »prüde« und würde übertreiben. Bei Ayn Rand und Leonard Peikoff als Vertreter einer solchen pervertierten Sexualmoral ist aber eines festzustellen: Ayn Rand war kinderlos und Leonard Peikoff hat aus drei gescheiterten Ehen nur eine einzige Tochter. Diese Art der Sexualmoral ist im buchstäblichen Sinne unfruchtbar und für den Bestand der Menschheit verderblich. Im Hinblick auf die Sexualmoral leben die ganzen westlichen Staaten bereits im Universum von Atlas Shrugged, auch Deutschland. So viel zum philosophischen Teil der objektivistischen Ideologie.

...

(Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben unserer Wochenzeitung.)

Verweise:

- (18) <https://youtu.be/viGkAZR-x8s> (Englisch) Ab 0:13. Hierbei handelt es sich um ein Interview von Mike Wallace mit Ayn Rand.
- (19) Siehe: Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. XIV, Englisch. Ayn Rand autorisierte im Jahre 1976 Peikoffs Vorträge als ideologische Darlegung des Objektivismus.
- (20) Zit. nach: Lisa Duggan »Mean Girl – Ayn Rand and the Culture of Greed«, University of California Press, Oakland 2019, S. 9, Englisch.
- (21) <https://www.latimes.com/archives/la-xpm-1985-11-24-me-1752-story.html> (Englisch)
- (22) Siehe: Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 6, Englisch.
- (23) Ebenda.
- (24) Ebenda, S. 4, Englisch.
- (25) Ebenda, S. 15, Englisch.
- (26) Vgl. Ebenda, S. 18, Englisch.
- (27) Vgl. Ebenda, S. 20, Englisch.
- (28) Vgl. Ebenda, S. 30, Englisch.
- (29) Ebenda, S. 16, Englisch.
- (30) Vgl. Ebenda, S. 38, Englisch.
- (31) Ebenda, S. 39, Englisch.
- (32) Ebenda, S. 56, Englisch.
- (33) Ebenda, S. 70, Englisch.
- (34) <https://www.die-rote-front.de/gibt-es-einen-freien-willen-oder-ist-alles-vorherbestimmt/>
- (35) Vgl. Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 71, Englisch.
- (36) Ebenda, S. 116, Englisch.
- (37) Ebenda, S. 149, Englisch.
- (38) Ebenda, S. 152, Englisch.
- (39) Vgl. Ebenda, S. 195, Englisch.
- (40) Vgl. Ebenda, S. 162, Englisch.
- (41) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 206, Englisch.
- (42) Vgl. Ebenda, S. 234, Englisch.
- (43) Ebenda, S. 235, Englisch.
- (44) Ebenda, S. 282, Englisch.
- (45) Ebenda, S. 240, Englisch.
- (46) Siehe: Lukas 10, 31. Der Rabbi wollte sich selbst nicht mit Blut beschmutzen und missachtete dafür das Gebot der Nächstenliebe.

- (47) 3. Mose 19, 18.
 (48) Matthäus 7, 12.
 (49) Karl Marx »Kritik des Gothaer Programms« (April/Mai 1875)
 In: Karl Marx/Friedrich Engels »Werke«, Bd. 19, Dietz Verlag,
 Berlin 1987, S. 21.
 (50) Vgl. »Über den Entwurf der Verfassung der Union der SSR«
 (25. November 1936) In: J. W. Stalin »Werke«, Bd. 14, Verlag Roter
 Morgen, Dortmund 1976, S. 66/67.
 (51) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«,
 Meridian, New York 1993, S. 234, Englisch.
 (52) Ebenda, S. 293, Englisch.
 (53) Karl Marx »Das Elend der Philosophie« (1846/1847) In: Karl
 Marx/Friedrich Engels »Werke«, Bd. 4, Dietz Verlag, Berlin 1980, S.
 181.
 (54) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«,
 Meridian, New York 1993, S. 374, Englisch.
 (55) Ebenda, S. 342, Englisch.
 (56) Buch Mormon, 2. Nephi 2, 25.
 (57) Siehe: Matthäus 4, 8–9.
 (58) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«,
 Meridian, New York 1993, S. 344, Englisch.
 (59) Ebenda, S. 346, Englisch.
 (60) Siehe: »Erinnerungen an Lenin« (1924/1925) In: Clara Zetkin
 »Ausgewählte Reden und Schriften«, Bd. III, Dietz Verlag, Berlin
 1960, S. 139. Bereits Lenin lehnte dies als »Glas-Wasser-Theorie«
 ab, dass Sex nämlich so belanglos werde, wie das Trinken eines Glas
 Wassers.

Kommentare zum obigen Artikel:

Von: **J.M.Hackbath**

Um sich im Text besser orientieren zu können, der mehr Zwischenüberschriften vertragen hätte, werde ich immer die Nummer des Verweise angeben, die sich in der Nähe der Textstellen befinden, auf die sich meine Kommentare beziehen.

1. (Über dem Verweis 18)

Dort behauptet WuBu, dass der „**Existentialismus**“ von Jean-Paul Sartre, der tatsächlich mit dem Individualismus der Ideologie von Ayn Rand identisch ist, nur erfunden wurde, **„um linke Intellektuelle vom Sozialismus fernzuhalten“**.

Auch wenn es stalinistische Sozialisten so empfinden mögen, zweifel ich diese Motivation von J.P.Sartre ernsthaft an. Ist es nicht viel mehr so, dass sich stalinistische Sozialisten mit ihrer Ideologie von einem diktatorischen „Kollektivismus“, durch den „Existenzialismus“ ideologisch angegriffen fühlen, weil der Existenzialismus die individuelle Freiheit, die so in keiner Gesellschaft existiert, überbetont?

Bei dieser Gelegenheit wäre auch eine Definition des Begriffs „Sozialismus“ nötig, der in seinem ökonomischen Kern ein „Staatskapitalismus“ ist, wie ihn alle kleinbürgerlichen Ideologen anstreben. Kleinbürgerliche Ideologen wollen die ökonomischen Verhältnisse die aus dem Eigentumssystem entsprungen sind, gar nicht grundlegend verändern, sie wollen nur die staatliche Kontrolle über das verstaatlichte Eigentum erlangen, was sie dann mit dem Schummel-Etikett „Volkseigentum“ bekleben. Das Eigentumssystem, welches die

Grundlage für die heutige Lohnsklaverei ist, ganz abzuschaffen und durch ein modernes Besitzrechtssystem zu ersetzen, haben kleinbürgerliche Ideologen gar nicht im Sinn. Genau deswegen kennzeichnen sie sich ja selbst als kleinbürgerliche Ideologen, weil sie das Privileg des kleinbürgerlichen Eigentums und damit die Spaltung der Menschen in mindestens zwei soziale Klassen erhalten möchten, die Klasse der kleinbürgerlichen Sklavenhalter und die Klasse der Lohnsklaven. Ja auch im so genannten „Sozialismus“ war diese Klassenspaltung nicht aufgehoben worden. Wie aber Sozialisten zu einer klassenlosen Gesellschaft Kommunismus gelangen sollen und die utopische Vorstellung diese ohne einen Staat absichern zu wollen, ist nie ernsthaft und realistisch dargestellt worden. In der Regel haben kleinbürgerliche Ideologen, die utopische Zielsetzung des klassenlosen und staatslosen Kommunismus längst aufgegeben und den staatskapitalistischen Sozialismus zum End-Ziel erhoben, obwohl dieser in der marxistischen Ideologie immer nur als Übergangsgesellschaft zu einem nicht real konzipierten Kommunismus bezeichnet wurde. Das bedeutet also, dass uns der Autor einen diktatorischen Kollektivismus für Lohnsklaven, unter staatskapitalistischen Bedingungen, als Alternative zum kleinbürgerlichen Individualismus von J.P.Sartre und A.Rand anbietet.. Nein danke, ich möchte lieber ein modernes Besitzrechtssystem als ökonomische Basis, mit einem radikaldemokratischen Überbau, den die Staatsbürger zu jeder Zeit unter Kontrolle haben und ihren Bedürfnissen anpassen können.

2. (Beim Verweis 18)

Wenn ein „Stalinist“ und „Marxist“ sich mit dem Begriff „Randismus“ über Personenkult lustig macht, dann hat das schon eine gewisse Komik in sich selbst, die der Autor offensichtlich nicht realisiert. Er unterscheidet vermutlich zwischen einem „verdienten“ und einen „unverdienten“ Personenkult. Ich möchte mich keiner der Varianten eines Personenkultes anschließen und bleibe einfach ein Radikaldemokrat der auch geistig souverän sein möchte.

3. (unter dem Verweis 24)

Dort schreibt der Autor WuBu, dass die Ideologie von A.Rand trivial, naiv und natürlich ist und setzt sie auf triviale Weise mit dem Materialismus der „Marxisten“ gleich. Leider versäumt er an dieser Stelle zu belegen, das „sein“ Materialismus nicht trivial, naiv und natürlich ist. Ein Beispiel hätte ausgereicht.

Wenn der Marxismus die reale Existenz der Natur annimmt, dann sollte auch der marxistische Materialismus wenigstens „natürlich“ sein. Der Autor WuBu stolpert an dieser Stelle offensichtlich über seine zu vielen unnützen Worte und lässt die nötigen Worte über den Unterschied zur Ideologie des Materialismus vermissen.

4. (unter dem Verweis 28)

In der Tat ist es einfach die Materie zum „Primat“, zum Ursprung des Lebens und jedes Bewußtseins zu erklären, aber den Ursprung des ersten Bewußtseins haben wir bisher noch nicht in der Unendlichkeit des Universums entdecken können. Gerade der Microcosmos, mit seinen intelligenten Lösungen in den kleinsten Lebewesen unseres Planeten, lässt keinen anderen Schluss zu, als das dort Intelligenz bei der Entstehung

im Spiel gewesen sein muss, weil sich diese entdeckten intelligenten Maschinen in den Microorganismen nicht evolutionär bilden konnten. Dazu hier ein Link, zu einer objektiven und wissenschaftlichen Betrachtung des Problems:



<https://youtu.be/ILMDhNMXiJc>

Genau deswegen bezeichne ich die materialistische Antwort auf einen angenommenen Ursprung in einem unendlichen Universum als naiv und trivial.

Meine objektive Sichtweise auf das unendliche Universum als unsere objektive Realität basiert darauf, dass ein Streit über jeglichen Ursprung sinnlos ist, weil wir ihn praktisch in der Unendlichkeit nicht finden können.

Viele Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass Leben durch das Universum wandert und so auch auf den Planeten Erde gelangt ist. Wie viel von diesem Leben evolutionär beeinflusst wurde und wie viel davon intelligent designet wurde, kann gar nicht abschließend geklärt werden. Aber dazu empfehle ich einen weiteren wissenschaftlichen Vortrag:



<https://youtu.be/0HFj9QMY8Do>

Ich möchte den Maxisten des 19. Jahrhunderts, für welche die „Evolutionstheorie“ der letzte Schrei der Wissenschaft war, gar keinen Vorwurf machen. Sie wussten es halt noch nicht besser und waren mit der Philosophie über den „dialektischen Materialismus“ auf der Höhe ihrer Zeit.

Heute wissen wir, dass man auf einer DNA einen Code schreiben kann und die heutigen Wissenschaftler sind gerade dabei dies zu lernen. Es hält sich zum Beispiel hartnäckig das Gerücht, das „Covid-19“ in einem Labor designet wurde. Anfang Sommer 2020 klagten einige Nutznießer dieses Vorfalles, dass dieses Virus offensichtlich nicht so gefährlich war, wie sie gehofft haben. Da müssen Gen-Forscher wohl noch etwas üben.

Wenn die heutige halb zivilisierte Menschheit, die auch nach der Meinung von Marx und Engels erst einen Schritt aus dem Tierreich gemacht hat, weil wir uns immer noch aus niederen Beweggründen gegenseitig abschlachten, bereits nach den Sternen und in den Microcosmos eingreift, warum sollen das nicht schon unzählige Zivilisationen im unendlichen

Universum vor uns getan haben, von den wir hier auf diesem Planeten Ergebnisse ihres Wirkens vorfinden und vielleicht sogar selbst ein Produkt des Wirkens einer uns unbekanntem Intelligenz sind, die es vielleicht gar nicht mehr gibt, oder die gar nichts von unserer mehr zufälligen Existenz wissen.

Schon heute planen irdische Wissenschaftler andere Planeten für uns bewohnbar zu machen, indem sie vorher Microorganismen mit ganz bestimmten Aufgaben dort hin entsenden. Aber hätten wir solche Prozesse wirklich vollständig unter Kontrolle, oder könnte nicht auch Genmaterial durch unvorhergesehene kosmische Ereignisse in die Weiten des Universums verstreut werden und sich dort unkontrolliert weiter verbreiten und entwickeln?

Wenn wir also von einem unendlichen Universum ausgehen und nicht von der Einmaligkeit des Lebens auf unserem Planeten, sogar mit der Möglichkeit in den Code des Lebens selbst eingreifen zu können, dann ist jede Debatte über einen Ursprung des Lebens, oder dem Primat der Materie, oder dem Primat einer einzelnen Idee, völlig naiv und trivial. Die Wahrscheinlichkeit, dass in der Unendlichkeit des Universums schon unzählige Male intelligent in den Code des Lebens eingegriffen wurde, ist sehr hoch. Einen Ursprung werden wir aus rein praktischen Gründen nicht feststellen können. Das ist ein dialektischer Objektivismus, den weder A.Rand, noch L.Peikoff erklären konnten, weil sie etwas ganz anderes im Sinn hatten. Sie versuchten die Herrschaft der hier jetzt gerade herrschenden Klasse auf diesem Planeten ideologisch zu rechtfertigen. Leider hat auch WuBu keine qualitativ höherwertige Philosophie anzubieten, die uns in eine humanistische Gesellschaft führen würde, sondern nur eine alte diktatorische Ideologie, die uns in neue Straflager und Staatengefängnisse für Lohnsklaven führen würde.

5. (unter dem Verweis 30)

Hier verfällt der Autor selbst in die Denkweise des kleinbürgerlichen Individualismus und klammert die Dialektik der kulturellen Umstände in die jeder Mensch hinein geboren wird und ohne die er sich niemals zu einem modernen Menschen entwickeln könnte, völlig aus. Die kleinbürgerliche Ideologie entspringt dem Konkurrenzkampf des Eigentumssystems und denkt immer vom Standpunkt eines isolierten Individuums aus, dass sich mit allen anderen Individuen in einem tierischen Konkurrenzkampf befindet. Aber wirklich isolierte Menschen sind in der Natur gar nicht überlebensfähig und bedürfen der Gesellschaft anderer Menschen. In der Gesellschaft des Konkurrenzkampfes verhält sich ein bewusster Verfechter des egoistischen Eigentumssystems an Produktionsmitteln (ein großer oder auch ein kleiner Kapitalist), gegen alle „nur“ Besitzer der Produktionsmittel (von Rousseau Lohnsklaven genannt) als egoistischer Parasit am Gemeinwesen. Ohne ein solches Gemeinwesen an dem Eigentümer parasitieren können, sind sie gar nicht überlebensfähig. Hingegen verlässt jeder Eigentümer, der anfängt gemeinschaftlich zu denken und zu handeln, mehr oder weniger sein Dasein als Parasit an der menschlichen Gesellschaft und hört auf als Parasit zu existieren. In einer Mangelgesellschaft bedeutet die Aufgabe des egoistischen Parasitismus der Eigentümer vielleicht sogar ihren Tod, aber in einer Gesellschaft, in der Überproduktion ein Problem darstellt, ist egoistischer Parasitismus gar nicht mehr notwendig und nur noch ein alter tierischer Reflex, der nur bewusst gestoppt werden kann.

Leider verharret der Autor in der geistigen Welt des kleinbürgerlichen Individualismus und so fällt ihm die Absurdität und undialektische Denkweise der Entwicklung eines Menschen primär aus seinen genetischen Anlagen heraus, gar nicht auf. Vielleicht sollte man ihm an dieser Stelle das marxistische Dogma um die Oren hauen, wonach das gesellschaftliche Sein, das Bewusstsein bestimmt.

Dialektisch betrachtet gilt natürlich beides und kein Primat des gesellschaftlichen Seins, denn der Herausbildung des sozialen Bewusstseins von Marx, Engels, Lenin und auch Stalin, passt überhaupt nicht zu deren sozialen Lagen. Keiner von ihnen war Lohnsklave, was ich auch nicht von ihnen verlangen würde, aber mit ihren Fällen liegt uns also eine andere objektive Realität vor, die der dialektische Materialismus mit einem revolutionären Subjekt nicht erklären konnte, weil dies mit einem sozialen Subjektivismus versucht wurde, der auf sie allesamt nicht zutraf. Wie sind sie also darauf gekommen, das sie dem Parasitismus ihrer Klasse gegenüber den Lohnsklaven wenigstens zum Teil den Rücken gekehrt haben? Sind sie etwa durch eine persönliche Vernunft-Entscheidung darauf gekommen, weil sie durch das Betrachten der objektiven Realität erkannten, worauf der Parasitismus ihrer Klasse hinaus läuft?

6. (unter dem Verweis 34)

Wer den „freien Willen“ berührt und anfängt diesen mit der „Freiheit der Gedanken“, oder mit unserer physischen Begrenztheit in Beziehung zu setzen, der kommt natürlich nie auf ein Gesellschaftsmodell hinaus, in der die Menschen sozial und politisch frei sein könnten. Der findet auch immer einen Vorwand, um die soziale und politische Freiheit der Menschen unterdrücken zu können. In einer solchen Debatte geht es also nicht um irgend einen „freien Willen“, sondern um die soziale und politische Freiheit der Menschen in einer Gesellschaft an der sie freiwillig teilnehmen möchten, oder eben nicht teilnehmen müssen, weil sie eine eigene aufbauen dürfen. Ich zweifle daran, dass sich der Autor WuBu als Verfechter einer stalinistischen Diktatur, eine freie Gesellschaft vorstellen kann.

7. (unter dem Verweis 39)

Der Autor WuBu spricht L.Peikoff und A.Rand die Vernunft ab, weil sie ein verdrehtes Denken präsentieren. Da stimme ich ihm zu, weil der Kapitalismus, den sie verteidigen, für die Menschheit keine überlebensfähige Alternative präsentiert und die Ressourcen unseres Planeten für die Interessen von Privatpersonen verheizt, die in der Phase der Überproduktion viele Lohnsklaven als Überbevölkerung betrachten und nur noch irgendwie los werden wollen. Ganz abgesehen davon, dass ihnen der versklavte wissenschaftlich technische Fortschritt immer gefährlichere Vernichtungs-Waffen für ihre Konkurrenz-Kriege zur Verfügung stellen muss.

Aber was für eine „vernünftige“ Alternative bietet uns der Autor WuBu an? Eine Alternative Diktatur, die bereits grandios gescheitert ist und sich als unfähig erwiesen hat, eine klassenlose Gesellschaft errichten zu können. Einmal kann man diesen Fehler wohl machen, aber wer ihn ein zweites Mal machen möchte, den kann ich nicht als „vernünftig“ bezeichnen.

8. (um dem Verweis 49)

Wu Bu erwähnt ganz richtig, dass die „vernünftigen“ Menschen kooperieren und weder absolute Egositen, noch

absolute Altruisten sind. Es besteht also eine vernünftige Veranlagung der Menschen zur Kooperation. Er vergisst nur den Kollektivismus zu erwähnen, in dem das Wohl des Kollektivs und seiner Führer alles, und das Wohl des Individuums nichts bedeutet. Die Aufopferung für das Kollektiv, oder für einen „Führer“, wird immer wieder von Diktatoren verlangt und auch der Personenkult um Stalin verlangte eine solche Selbstaufopferung. Personen sind natürlich austauschbar und so wird die Ahnenreihe des marxistischen Personenkults durch aneinanderreihen der Führerköpfe bei einigen Anhängern immer absurder und länger.

Wenn WuBu im Zusammenhang mit der Dialektik der menschlichen Kooperation die Aussage von Marx zitiert, **„Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen.“ (MEW Bd.19, S.21)**, dann ergibt sich daraus eigentlich kein Zusammenhang für eine kooperative Gesellschaft, sondern eine individualistische Sichtweise von einem einzelnen Subjekt aus gesehen. Wer aber ist der „Jenige“, welcher jedem entsprechend nach seinen Fähigkeiten eine Leistung abverlangt und nach seinen Bedürfnissen vergütet?

Natürlich ergänzt WuBu: **„Dieses Prinzip ist nur gültig in der kommunistischen Gesellschaft nach der Vergesellschaftung sämtlichen Privateigentums, der daraus folgenden Beseitigung der Warenproduktion und deren Ersetzung durch eine Planwirtschaft sowie durch die Hebung des ideologischen Bewusstseins des Volkes auf ein Niveau, das materielle Anreize nicht mehr nötig macht.“**

* Wer möchte, dass alle seine privaten Dinge Staatseigentum werden?

* Wer möchte, dass die gesamte Produktion durch eine staatliche Bürokratie geplant wird?

* Wer möchte, dass staatliche Institutionen sein „Bewusstsein“ auf ein vorbestimmtes „Niveau“ „heben“?

Jede dieser Aussagen bedeutet, dass es sich nicht um eine freiwillige Kooperation von Gleichen unter Gleichen handeln kann, sondern um eine kollektivistische Diktatur mit Zwang zur Konformität.

Da ich in solche Verhältnisse hinein geboren wurde und sie mir bestens vertraut sind, weiß ich heute den Unterschied zu einer radikaldemokratischen Gesellschaft auf der Grundlage eines modernen Besitzrechtssystems, welche auf der souveränen Freiheit aller seiner Mitglieder basiert. In dieser ist der private Bereich eines jeden Souveräns unantastbar und auch sein privater Besitz (kein Eigentum), durch den Staat aller Besitzer geschützt. Privater Besitz, familiärer Besitz und gemeinschaftlicher Besitz der verschiedensten Kooperationen, muss rechtlich klar definiert und trennbar sein und kann nur so von den gemeinsamen errichteten und kontrollierten Staatsgewalten gegen jeden Angriff verteidigt werden. Ich halte das für ein kooperatives und faires Angebot?

Auf das „sozialistische (staatskapitalistische) Leistungsprinzip“ für Lohnsklaven, dass WuBu bei der Gelegenheit anpreist, möchte ich erst gar nicht eingehen. Er könnte ja mal eine Weile als Lohnsklave in ein Land übersiedeln, wo das noch praktiziert wird und dann versuchen dort wieder raus zu kommen.

ENDE DES 2. TEILS

J.M.Hackbarth

(Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben unserer Wochenzeitung.)

|   Gruppen | |  | |
|---|-------------------|---|--|
| Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“ | | | |
| Stand: 16.07.2023, 12.00 Uhr | Mitgliederzahlen: | | |
| Die Digitale Armee | 6 | | |
| Against the War | 8 | | |
| Seid ihr morgen auch wieder hier?> | 9 | | |
| Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten | 10 | | |
| Neue Normalität | 11 | | |
| Magdeburg leuchtet | 11 | | |
| kleine Helden | 16 | | |
| aufstehen, bewegen u. ändern Bremen | 17 | | |
| Kiel steht auf (Ersatzgruppe) | 20 | | |
| Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern | 20 | | |
| Experiment. Ich muss das mal los werden. | 20 | | |
| Friedenskampf ist Klassenkampf | 21 | | |
| The Daily Terror | 21 | | |
| Russlands Freunde | 21 | | |
| Neuer Aufbruch Deutschland > | 22 | | |
| Aufstehen Potsdam | 23 | | |
| Jetzt erst recht, das könnte Interessant ... | 23 | | |
| Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.) | 24 | | |
| Kooperative Basisdemokratie | 24 | | |
| Selbstdarstellung Zeit & Raum | 24 | | |
| Bitte nicht auch noch Scholz ... | 25 | | |
| Preis-Manipulation im Einzelhandel | 28 | | |
| AnonPsyline – Frieden ist der Weg > | 28 | | |
| Schweigemarsch Hamburg | 29 | | |
| Gruppe der Potsdamer Wahrheiten | 29 | | |
| Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs. | 29 | | |
| # Hört auf zu Klagen ... Kämpft > | 29 | | |
| Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen | 30 | | |
| Aufstehen für Demokratie | 31 | | |
| Irre! Lauterbachus Karl | 33 | | |
| Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl | 33 | | |
| The Julian Assange Support Group | 34 | | |
| Verbunden trotz Trennung | 35 | | |
| Netzwerk: aufstehen | 36 | | |
| Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit | 36 | | |
| Aufstehen, Hagen (NRW) | 37 | | |
| Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung | 39 | | |
| Widerstand 2020 Gesundheit | 39 | | |
| Manifest des Wohlstandes für alle | 39 | | |
| Zero – waste und vegan – 5G... | 39 | | |
| corona Widerstand > | 39 | | |
| Linkes Forum Aktuell (unzensiert | 40 | | |
| Impfen Nein Danke > | 40 | | |
| Gelbwesten / # aufstehen München | 42 | | |
| DieBasis WK 201 Bad Kreuznach | 43 | | |
| neues Sozialsystem | 45 | | |
| aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/... | 46 | | |
| AKL Hessen | 46 | | |
| OYUN BOZANLAR | 46 | | |
| Ungeimpft (covid 19 / Corona) ... | 48 | | |
| Das beste Deutschland aller Zeiten | 50 | | |
| Der Hamburger Norden steht auf!!! | 52 | | |
| DieBasis Altmark (Inoffizielle Gr.) öffentlich > | 52 | | |
| Schluss mit Ausgrenzung | 53 | | |
| Aufstehen Erzgebirge | 53 | | |
| Aufstehen Bremerhaven | 53 | | |
| Gr. Administratoren Gemeinschaft | 53 | | |
| Antiimperialistische Linke | 55 | | |
| Aufstehen Erfurt | 55 | | |
| Aufstehen Münsterland | 56 | | |
| Demokratischer Widerstand 2021 | 56 | | |
| Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdum. | 58 | | |

| | |
|--|-----|
| Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ... | 58 |
| # SPDErneuern | 59 |
| Aufstehen Lübeck und Umgebung | 60 |
| # genötigt und bedroht | 60 |
| Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich... | 62 |
| Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick | 64 |
| Koch & Freunde | 64 |
| UNO Recht auf Frieden | 64 |
| aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info- | 65 |
| #ichlassemichnichtimpfen# > | 65 |
| Aufstehen Paderborn (NRW) | 67 |
| Forum soziale Gerechtigkeit u. Frieden > | 68 |
| Action 4 Assange NZ | 69 |
| Menschenpartei | 70 |
| Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN | 72 |
| Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.) | 73 |
| Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ... | 73 |
| Politik und Zeitgeschichte systemkritisch | 73 |
| Argosls – Comunidad Autonoma | 74 |
| Aufstehen Witten (NRW) | 78 |
| Gelbe Westen Brandenburg | 79 |
| Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ... | 79 |
| Die Ungeimpften | 81 |
| Wohnraum für alle (...) | 82 |
| Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt | 82 |
| Aufstehen Oldenburg | 83 |
| Seehofer muss zurücktreten | 83 |
| Gesellschaftskritiker | 83 |
| Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie | 83 |
| U:G:E: Cafe | 84 |
| ? Verfassung für Deutschland ? | 84 |
| Freie Heimat | 85 |
| Assistenzbörse für Ungeimpfte | 85 |
| Agentur für angewadte Verschwörungskunde > | 85 |
| Aufstehen Byern unzensiert | 86 |
| Der „Kipper Clan“ | 87 |
| Widerstand für deutschland!! Saarland: WDS !!! > | 87 |
| Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf | 88 |
| Impfung, Nein Danke. | 88 |
| Neue Friedenswerkstatt Hamburg | 88 |
| Die Ungeimpften > | 89 |
| Linkes – Forum – Ostfriesland | 89 |
| Anarchistic Academy | 90 |
| Aufstehen Kiel | 90 |
| Gelbe Westen Hamburg | 90 |
| Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ... | 90 |
| Aufbruch SPD 2021 | 90 |
| Die fitten Alten | 91 |
| Deutschland braucht NEUWAHLEN! | 92 |
| linkes Forum in Cuxhafen | 93 |
| Organisation Bündnis für Frieden | 94 |
| 2023 erst Recht Aufstehen | 96 |
| # Ich lasse mich nicht testen | 96 |
| Du bist aus BÜTGENBACH | 97 |
| Wir alle sind das Volk (und...) > | 97 |
| Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L. (*A/24) | 97 |
| Selbstbestimmung statt Staatsmedizien | 98 |
| * gebaerbockt * Braun-Grün ... | 99 |
| Aufstehen – Hessen | 100 |
| Bündnis 21 RRP | 100 |
| Gelbe Westen Mönchengladbach | 101 |
| Aufstehen Stammtisch systemkritisch | 101 |
| The White Tabе VS Great Reset | 101 |
| Informationskrieg und Kriegshetze stoppen | 103 |
| Freunde der Wahrheit WIL | 105 |
| The Conservatives / Die Konservativen | 107 |
| Ungeimpft und Stolz drauf | 108 |
| Aufstehen Koblenz | 109 |
| dieBasis Thüringen | 109 |

| | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| Gemeinsam gegen Rassismus | 110 | Nur für Ungeimpfte > | 216 |
| Linker Aufbruch | 110 | Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden | 224 |
| Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit. | 111 | Wissensmanufaktur 5.0 | 225 |
| Menschenrecht auf Frieden | 112 | Miltenberg Freiheitsboten > | 227 |
| The Carrier Pigeon (engl.) | (*/A/23) 112 | DieBasis Biberach | 227 |
| aufstehen - Admincafe | 114 | Philosophenclub | (*/A/22) 228 |
| Miteinander gegen die neue Weltordnung > | 115 | Deutschland macht dicht # Hessen | 229 |
| Aufstehen, von unten | 116 | Ausland Spezial | 232 |
| Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis | 117 | Unsere Krim, unser Donbass (russ.) | 236 |
| PUW – Pol. Interessen vertr. Ungespritzte Bio-M. | 119 | Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ... | 237 |
| Die Wahrheit (Rev. in D.) | 119 | „Linker Aufbruch“ – Gr. | 240 |
| Kommunistische Plattform - NRW | 121 | Die Welt braucht pol. Alternativen | 241 |
| Aktiv gegen Rechtsbeugung | 122 | Austausch ausschließlich für Wölfe | 245 |
| Ich liebe dich, Russland (russisch) | 123 | Menschen der Freiheit reden | 247 |
| Ungeimpft und stolz drauf NR: 2 ! > | 128 | Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ... | 248 |
| Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB > | 129 | Aufstehen SH ein Leben in Würde | 252 |
| Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen | 133 | Die sich nicht impfen lassen 8.0 > | 252 |
| von: der Leyen | 135 | MENSCHEN FÜR DEUTSCHLAND | 253 |
| Tik Tok Berichte | 137 | Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkreis | 254 |
| ORGA Friedens – Demo Ramstein | 138 | Ver.di ArbeiterInnen | 256 |
| Stoppt defender 2020 !! | 139 | Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... | (M) 257 |
| Te Amo Rusia!> | 139 | Saufaus > | 259 |
| Globale Demokraten Union | 141 | Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen | 263 |
| KenFM NUR für SystemFetischisten | 142 | Lebenswerte Zukunft | 266 |
| Mariupol (russ.) | 143 | Bohemia | 269 |
| Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u. | 143 | Impfgegenger > | 270 |
| Grundrechte Osnabrück | 143 | Societe de L,Egalite | (*/A/21) 270 |
| GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ... | 146 | Der Widerstand | 273 |
| Freiheitsboten Thüringen | 146 | Nortorf Presse | 277 |
| Die Niveaulösen > | 146 | Friedensbewegung Deutschland | 278 |
| Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in Deutschland | 147 | *Der Widerstand* | 279 |
| ** DER WIDERSTAND ** | 148 | „Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe | 288 |
| Freiheitsboten > | 151 | Widerstand 2020 Rheinland Pfalz | 289 |
| Open *** > | 153 | Demokratie – Orientiert reloued > | 289 |
| Gilets jaunes Germany | 155 | Gelbe Westen | 297 |
| Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden | 158 | <i>gemeinsam sind wir stark</i> Widerstand Jetzt | 299 |
| Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung | 158 | Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier | 301 |
| Demokratie, Gesellschaft, Politik > | 160 | Widerstand | 302 |
| KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.) | 161 | SOS Lebensabend in Not | 303 |
| Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht. | 162 | Wir sind Kommunisten | 306 |
| Political Asylum For Julian Assange | 162 | Corona Diktatur 2.0 | 306 |
| Impfen – Nein Danke! > | 163 | # StopptdenMaskenball# | 307 |
| Antidiskriminierung - Gruppe | 174 | AG: Die Philosophie der Freiheit | 308 |
| Aufstehen Aktionen > | 175 | Gegen Zensur Zwang u. Willkür | 308 |
| Freidenker | 176 | VFM – Diskurs | 310 |
| Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D. ... | 180 | Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!! | 311 |
| Bundestagswahl 2025 | 182 | Bündnis gegen Rechts (BGR) | 314 |
| Der Rassismus gegen das eigene Volk... | 183 | Gegen-Tagesschau-Heute | 317 |
| „Freiheit für Julian Assange“ – Gr. | 186 | Ursachenforschung Gtz | 318 |
| Herr Söder, Treten sie zurück !!!! | 188 | Nicht meine „Regierung“ | 319 |
| Aufstehen Sachsen | 189 | *Der Widerstand Bp* > | 320 |
| Gesundheitszentrum und die Wunderpflaster > | 190 | Widerstand 2020 Friedensbewegung | 322 |
| # aufstehen für 1 gerechte WELT! ...> | 191 | Regierungsrücktritt fordern wir – Nein > | 322 |
| Linkes Diskussionsforum | 192 | Wir sind * Eigenverantwortlich * mit | 324 |
| aufstehen – Bündnisinitiativgruppe ...> | 196 | Nachrichten aus aller Welt > | 324 |
| Willkommen in ... DDR 2.0 > | 198 | Stoppt den unltimativen Corona-Wahnsinn | 325 |
| Politik von gestern / heute / morgen > | 200 | POLIT TALK JA ZU Ö> | 325 |
| gelbe Westen für Deutschland SH | 201 | Behördenwillkür > | 325 |
| Aufstehen Emden | 202 | Free Julian Assange – Take Action!> | 327 |
| Gelbe Westen Hessen | 202 | Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung > | 327 |
| aufstehen Mecklenburg-Vorpommern | 203 | The International Consortium > | 329 |
| HMSW – Hüter muss sofort weg! > | 203 | Gelbe Westen Heilbron 2.0 > | 332 |
| Aufstehen Düsseldorf | 205 | Die Linke Gelöschtfraktion | 334 |
| Kommunistische Plattform DIE LINKE.NRW > | 207 | Freedom for Julian Assange / News | 336 |
| AUF1-TV | 208 | Europa gewinnt! | 336 |
| „Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“ | 210 | Linke gemeinsam gegen Rechts | 337 |
| Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen | 211 | Der Rassismus gegen das Eigene Volk | 346 |
| Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler | 215 | Geschichte mit Fantasie, ... | 346 |
| Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg) | 215 | Internetzeitung | 354 |

| | | | |
|---|-----|--|-----|
| Linke #NoSPD Friedensbewegung | 354 | Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0 | 561 |
| Hand in Hand der Widerstand gegen Corona > | 356 | Schluss mit dem Wahnsinn!!! | 567 |
| corona Impfung nein Danke> | 359 | Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“ | 580 |
| Jörg Kipper wir gegen Corona | 361 | Freiheit + Solidarität, rainbow – intern. | 590 |
| Wohnwesen des Grauens | 367 | Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit | 592 |
| # Assange Argentina | 368 | Es reicht – Wir haben die Schnauze voll! > | 600 |
| Neue Linke – gegen Armut und Krieg | 369 | SPD Friedensbewegung > | 601 |
| Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt. | 370 | 16 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ... | 613 |
| Antiimperialistische Aktion | 372 | Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung | 615 |
| Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb. | 378 | DAS LINKE FORUM | 620 |
| Für eine offene Gesellschaft weltweit - | 383 | DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.) | 624 |
| Gemeinsam gegen die Coronadiktatur | 387 | I Libertari | 627 |
| Rusia, Dinamica Global y Geopolitika > | 394 | Bürgerinitiative Franken (BIF) > | 632 |
| Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/20) | 394 | Gebt den Grünen keine Changece | 640 |
| Corona – Impfung nein Danke! | 394 | gegen Links | 645 |
| GILET JAUNES PAYS FLECHOIS | 395 | wir werden zur Zeit echt belogen ... | 648 |
| Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0 | 398 | Leckbrucker Anzeiger > | 654 |
| Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/19) | 401 | DIE LINKE.muss bundesweit was tun > | 657 |
| Yemen | 402 | Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...) | 658 |
| #ichlassesmichnichtimpfen3.0 (*A/18) | 403 | Flamingomenschen Gegenbewegung > | 660 |
| anarchistische Front | 409 | Friedensbewegung-Forum | 668 |
| Nationalistentreffe - NRW | 414 | Nothings stopping us now ... | 672 |
| Politik für Dummies > | 417 | Forum für sachlichen politischen Diskurs ... | 675 |
| Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/17) | 418 | Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz | 694 |
| Öl-Konzerne enteignen | 420 | Wir lassen unsere Kinder nicht impfen > | 695 |
| Free Slave Projekt (*A/16) | 426 | Krüppel – Aufstand | 700 |
| „#ungeschminkte Wahrheit“ | 431 | Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D. | 702 |
| diebasis – offene gruppe (reloaded) > | 435 | HAPPEACE | 707 |
| Lautstark gegen Rechts Rhein - Main | 437 | VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten | 713 |
| Alcantara MA> | 437 | Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW | 713 |
| Gottes Revision – Die 144400 (A/15) | 437 | Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung | 714 |
| Friedensverhandlungen sofort | 443 | Friede in einer Welt | 716 |
| Covid Wahrheiten | 446 | Corona – Rebellen 4.0 | 718 |
| Minden gegen Corona – Impfpflicht | 455 | BRD-Unrecht 2.0 | 722 |
| Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L. | 458 | Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12) | 725 |
| We are that what we are > | 464 | Kapitalismus – Nein Danke! ... | 729 |
| Jennys Wohnzimmer | 465 | Irish Action 4 Assange! | 752 |
| Freedom for Julian Assange | 467 | Oder-Neiße-Friedensgrenze | 754 |
| The Story of Freedom | 474 | Macht des Volkes gegen Unterdrückung | 757 |
| Das wahre Bernburg. > | 476 | NEUSTART für EUROPA | 762 |
| Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn | 476 | Selenskyj stoppen | 763 |
| Corona - Rebellen 2.0 | 483 | Gegen Annalena Baerbock | 772 |
| Linksfraktionen 2.0 | 484 | Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ... | 784 |
| Bürgerinitiative – Franken! Original! > | 492 | Aufstehen gegen Altersarmut > | 786 |
| Widerstand 2020.de / Leipzig | 492 | Liga für den Frieden > | 789 |
| Buchstabe 17 | 495 | Gegen die neue Weltordnung (*A/11) | 808 |
| Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.) | 498 | Free Assange Wave | 809 |
| aufstehen basis stammtisch (*A/14) | 498 | Hamburger Künstler vereinigt euch! | 809 |
| Vereinigte Direktkandidaten ... | 503 | Österreich Ungeimpft | 811 |
| Aufstehen bundesweit inoffiziell | 504 | Freie Medien | 813 |
| Gegen Rechts – Bunt statt Braum > | 512 | Transformation der Sprung i. e. n. Leben | 815 |
| Free-News-Talk (*A/13) | 516 | Kriegswahn stoppen | 816 |
| Deutsch Russische Freundschaft | 516 | Protestiert gegen AFD&Co überall | 822 |
| Philosophen für den globalen Frieden | 519 | Deutschland – Bürger diskutieren > | 850 |
| Freidenker > | 520 | Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte | 854 |
| Grundlagen der Theorie und Praxis ... | 523 | Volksrepublik Donezk | 882 |
| SPD neue Netzpolitik | 524 | Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10) | 889 |
| Facebook gegen Rassismus | 530 | Der Widerstand – Verbund aller Gr. | 890 |
| Community – Wir impfen nicht | 530 | Neue Sahara – Partei – Aufruf zur Gründung | 896 |
| Freidenker (Mirco S.) | 534 | Aufstehen bundesweit > | 899 |
| Schwurbler unter sich | 532 | FREE ASSANGE II (*A/9) | 903 |
| Marxistisches Forum > | 535 | Friedensbewegung | 904 |
| # KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe | 536 | Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat | 906 |
| Smile again | 543 | Zeit für mehr Gerechtigkeit | 916 |
| dieBasis Köln | 543 | Gesellschaft_aussterbenden_Wissens | 918 |
| Aus gutem Grund gegen Impfpflicht. > | 552 | RZRF94-Fürstand (*A/8) | 927 |
| Keine Macht den Maßnahmen | 555 | Für Deutschland | 931 |
| Wir werden mehr ... | 555 | AfD – Ortsgruppe Heidenau | 931 |
| Freiburger – Fahrrad – Demo > | 557 | Berlin – Brandenburger Landespolitik | 936 |

| | | | |
|---|-------|---|-------|
| Gerechte Einkommen, Grundeinkommen | 963 | Zu Heftig 2.0 > | 1.735 |
| Europe People Protest | 978 | Rhein-Main-steht-auf gegen grüne Faschisten!> | 1.740 |
| anarchistische Gemeinschaft | 985 | Banlieues Jaunes 67 (franz.) | 1.744 |
| Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo. | 993 | Wissensmanufaktur | 1.779 |
| Alles of Russia (Stop NATO/ ...) | 995 | DEMO Termine in D. | 1.792 |
| Deutschlandretter | 1.000 | Corona Diktatur | 1.805 |
| Wir wissen Bescheid!!! | 1.006 | #ichlassesmichnichtimpfen# > | 1.849 |
| Clemens G.Arvey – In Memoriam | 1.007 | ElternNetzwerk | 1.833 |
| Anti NWO Germany | 1.008 | Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz | 1.874 |
| Free Julian Assange The Netherlands | 1.012 | Antifa – Grupo de Resistencia | 1.887 |
| „Frieden Total“ – Gruppe | 1.019 | Wir informieren und decken auf!!! | 1.918 |
| Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1 | 1.032 | Wir stehen auf (Jetzt erst recht) | 1.925 |
| Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch! | 1.043 | WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!! | 1.933 |
| An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll (*A/7) | 1.044 | die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge. | 1.941 |
| Philosophie | 1.052 | Unimpfbar | 1.942 |
| Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ... | 1.060 | Impfpflicht „Nein“ Corona – Fakten & Satiere B1 > | 1.944 |
| Zeitgeist | 1.062 | dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen | 1.949 |
| Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (*A/6) | 1.074 | Lauter Protest | 1.950 |
| Die Unbeugsamen – Linke Sammlungsbeweg. | 1.083 | Widerstand 100 | 1.951 |
| Deutsch-Russische Freundschaft/ ... | 1.091 | Impfen – NEIN DANKE > | 2.035 |
| Aufwachen | 1.097 | Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst | 2.047 |
| WIR | 1.113 | Der Club der Freidenker | 2.081 |
| Friedens - Impuls > | 1.114 | WAHRHEIT statt Mainstream | 2.085 |
| Zukunft der Menschheit, Save A World | 1.118 | Free Julian Assange (Politikel Prisoner) | 2.114 |
| Wir sind die Friedensmenschen mit Herz | 1.121 | ungeimpft> | 2.122 |
| Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg | 1.136 | Deutschland + Russland > | 2.144 |
| Club der Ungeimpften | 1.160 | Donauxinal | 2.152 |
| Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela | 1.164 | Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!! | 2.164 |
| Gegen unverhältnismäßige Corona Maß. (*A/5) | 1.165 | Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB | 2.188 |
| Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ... | 1.175 | Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.) | 2.222 |
| Scott Ritter - Join | 1.178 | Russland – Wir für euch! | 2.309 |
| „Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns! | 1.186 | Freidenkerforum – private Gruppe | 2.417 |
| Lasst die Masken fallen | 1.196 | UMEHR e.V. - Der Aufstand (*A/3) | 2.426 |
| Frieden in der Welt | 1.200 | Mensch und Politik heute > | 2.464 |
| Wissensmanufaktur.net | 1.202 | Deutschland 2020 – mediale Massenverblö. | 2.474 |
| Die Welt wird belogen und verkauft (*A/4) | 1.204 | GVAG | 2.487 |
| Demokratischer Widerstand gegen Rechts | 1.231 | DDR, ein Meilenstein der Geschichte | 2.514 |
| Ungeimpft und stolz darauf!> | 1.246 | Grüne – Watch – Deutschland Österreich Schweiz > | 2.542 |
| Deutsche Politik | 1.262 | Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg. | 2.561 |
| Belmarsh, Vigil for Julian Assange | 1.282 | TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN | 2.571 |
| Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! > | 1.290 | Aufstehen in Gelbwesten! | 2.573 |
| Politik und Medien Hand in Hand | 1.295 | Ich lass mich keinesfalls impfen | 2.631 |
| Anti – Holbratzen | 1.297 | Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich | 2.696 |
| Rote Linie Deutschland News > | 1.298 | Linker runder Tisch | 2.726 |
| Gemeinsam gegen die neue Weltordnung | 1.309 | Wir sind das Pack! | 2.833 |
| NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit | 1.322 | Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.) | 2.866 |
| Wir wollen einen Friedensvertrag f. D. | 1.324 | Deutsch – Russische Gesellschaft > | 2.899 |
| aufstehen - Gelbwesten (GJ) > | 1.347 | Bedingungsloses Grundeinkommen | 2.943 |
| DieBasis RbK | 1.362 | Chasing The Rabbit > | 2.963 |
| Fanpage FaF | 1.401 | Linksfraktion | 3.099 |
| Impfen – NEIN DANKE! > | 1.401 | Forum für Demokratie u. Freiheit | 3.113 |
| Stop the lockdown.Now! | 1.414 | Anti NATO Group > | 3.301 |
| Netzwerk der Gelben Westen | 1.417 | Hier spricht das Volk | 3.315 |
| DEF 2023 | 1.451 | System - Rebellen | 3.361 |
| # Stay Awake Bamberg | 1.458 | Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! > | 3.384 |
| Deutschland muß deutsch bleiben. > | 1.462 | Gegen Defender 22 | 3.459 |
| Gemeinsame Vernetzung | 1.470 | KenFM – Diskussionsgruppe | 3.537 |
| Freie Linke | 1.470 | Sammelbecken | 3.597 |
| Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung | 1.509 | Rückkehr zur Menschlichkeit: ... | 3.703 |
| dieBasis Sachsen – Anhalt | 1.518 | American Patriots Rising | 3.729 |
| Wirtschaft & Gemeinwohl | 1.527 | Wir alle sind das Volk (u.die Arbeitgeber der BuReg.) | 3.746 |
| Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas | 1.528 | Nachrichten aus aller Welt | 3.856 |
| Mund auf trotz Mundschutz | 1.571 | Patrioten mit Herz | 4.005 |
| Direkte Demokratie auf Bundesebene | 1.577 | Corona Rebellen | 4.158 |
| Die Wahrheit hinter den Illusionen | 1.628 | Assange Action > | 4.184 |
| Party der dummen Wähler (PddW) | 1.664 | Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ... | 4.269 |
| Progressives Linksspektrum | 1.668 | Free Assange and Manning Events | 4.423 |
| Weg aus Deutschland | 1.714 | Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D....) | 4.527 |
| Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples | 1.735 | | |

| | |
|---|----------------|
| Connected nurses – Pflegekräfte Europas ... | 4.654 |
| Wir für Deutschland-wir sind das Volk | 4.698 |
| Wir gegen Altersarmut | 4.853 |
| Impfen, Impfschaden und nun? | 4.883 |
| Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ... | 4.996 |
| Verbund aller Gruppen, Backup > | 5.088 |
| Ungeimpft, Gesund & Überzeugt | 5.109 |
| Julian Assange ... Events, Petitions, D. | 5.134 |
| Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur | 5.170 |
| Impfpflicht – nein Danke | 5.174 |
| Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr. | 5.251 |
| Fridays gegen Altersarmut | 5.334 |
| KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS | 5.468 |
| Keine Zwangsimpfung> (A/2) | 5.699 |
| POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE | 5.893 |
| Eltern für die Zukunft ihrer Kinder | 5.896 |
| Widerstand Schweiz | 5.991 |
| Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussicht. | 6.032 |
| Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb. | 6.280 |
| Ungeimpft, Gesund u. Glücklich | 6.415 |
| Wir bleiben ungeimpft | 6.409 |
| FREE JULIAN ASSANGE -The Day After > | 7.096 |
| Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie | 7.775 |
| Rücktritt der Bundesregierung | 8.680 |
| ACU – Außerparl. Corona Untersuchungs. G6 (A/1) | 8.939 |
| Freiheitdergedanken | 9.003 |
| Julian Assange Suporters - International | 9.121 |
| Adode esta la flor? | 9.155 |
| # 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange | 9.163 |
| Colectivo Chile Pensante | 10.938 |
| Freie Presse | 11.539 |
| Politikversagen und Meinungsfreiheit | 11.651 |
| Deutschland nachrichten | 13.484 |
| World 4 Assange | 14.902 |
| ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm. | 14.969 |
| Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT | 19.724 |
| Putinisten (Freunde W.W.Putin,s) | 27.758 |
| Free Julian Assange | 33.697 |
| Die Welt wird belogen und verkauft | 34.489 |
| NEMO-No Embargo Cuba Movement | 105.816 |
| Gesamt Mitgliederzahl: | 870.062 |
| Gruppen gesamt: | 584 |

Und dann gibt es da noch einen sehr schönen Begriff, der im Sterben liegt: Frieden. Er wurde verdrängt von "Verantwortung übernehmen". Das könnte man auch ohne Waffen, doch davon sind wir weit entfernt. Hollywood zeigt uns täglich hunderte Helden, die mit der Waffe in der Hand alle Probleme schnell und effektiv lösen. Kenne nicht einen Helden, der mit der Kraft von Worten Krisen friedlich löste - jedenfalls nicht im Fernsehen.

Zum Frieden gibt es eine schöne Aussage der Seite "Wissenschaft und Frieden": "Im Kapitalismus sind Krieg und Gewalt nie weit. Sie sind sogar konstitutiver Teil unseres Zusammenlebens und betreffen sowohl autoritäre Staaten wie auch demokratisch organisierte. Gewalt ist dabei im Kapitalismus vielgestaltig und durchdringt fast alle Lebensbereiche - vom Lohnverhältnis bis zur Kriegswirtschaft."

Ja - Gewalt im Lohnverhältnis haben Hartz IV-Empfänger live erlebt. Kriegswirtschaft kriegen wir gerade. Seit über 200 Jahren haben wir nun Demokratie - doch wie wir erleben müssen, schützt die nicht vor Kriegen - im Gegenteil: die werden immer schlimmer. Wo früher noch bezahlte Söldnerheere aufeinandertrafen, werden heute ganze Generationen auf das Schlachtfeld geführt. Warum? Weil der Kapitalismus wieder mal am Ende ist. Bald ist alles umverteilt, wir haben die maximale Zahl von Millionären und Milliardären erreicht - und keiner geht mehr arbeiten, weil sich das für Hungerlöhne nicht lohnt. Gut, dass Niedriglöhner nicht denken dürfen wie Unternehmer - sie würden alle daheim bleiben, Kosten reduzieren und in Wohngemeinschaften das Leben genießen: Sonne, Strand und Waldspaziergänge. Immer mehr junge Menschen bemerken das - und suchen das Glück jenseits der Arbeit. Kein Problem: wir können ja noch ärmere Menschen importieren. Hauptsache, wir produzieren weiterhin Millionäre - nicht auszudenken, wo wir landen würden, wenn wir davon zu wenig haben, oder? 2022 hatten wir 1,6 Millionen Millionäre - ihre Zahl stieg trotz Pandemie um 6,4 Prozent. Das sind jetzt 5,1 Prozent der Gesamtbevölkerung. Und jetzt ratet mal, wer die alle so reich macht? Ja - die Fleißigen. Oder? Und jetzt gibt es nochmal richtig was oben drauf - wegen Krieg - nicht wahr?

Im Krieg der Begriffe gibt es -

neben der Liebe, dem Mitleid und dem Glück - noch andere, die auf den Scheiterhaufen der Moderne gelandet sind. Einer ist besonders populär: Querdenker. Eigentlich Menschen, die Fakten jenseits von schwarz und weiß erkennen können, die gedanklich unterschiedliche Positionen wahrnehmen können und einen unverzichtbaren Beitrag für den Fortschritt in allen Lebensbereichen - auch und vor allem in Unternehmen - leisten können. Jetzt sind sie umgedeutet worden zu einer Mischung aus Charles Manson, Alister Crowley und Heinrich Himmler ... also: das Böse schlechthin, Dabei - wenn die so böse sind, was ist denn dann gut? Geradedenker? Gehorsame Untertanen, die blind der Obrigkeit vertrauen? Ein Menschenbild, das an dunkelste Zeiten menschlicher Geschichte gemahnt - und zeigt, dass die Demokratie (also das, was wir aktuell so nennen) - ihr Endstadium erreicht hat. Da, wo der Bürger nur noch Befehlsempfänger ist, haben wir andere politische Realitäten, die man nennen kann, wie man will - die aber absolut autoritär sind.

Der Eifelphilosoph

Die zehn Regeln der Kriegs-Propaganda:

1. Wir wollen den Krieg nicht
2. Das gegnerische Lager trägt die alleinige Verantwortung
3. Der Führer des Gegners hat dämonische Züge ("der Teufel vom Dienst")
4. Wir kämpfen für eine gute Sache
5. Der Gegner kämpft mit unerlaubten Waffen
6. Der Gegner begeht mit Absicht Grausamkeiten, bei uns handelt es sich um Versehen
7. Unsere Verluste sind gering, die des Gegners enorm
8. Angesehene Persönlichkeiten, Wissenschaftler, Künstler und Intellektuelle unterstützen unsere Sache
9. Unsere Mission ist heilig
10. Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, steht auf der Seite des Gegners (Verrat)



Arthur Ponsonby, 1. Baron Ponsonby of Shulbrede
(* 16. Februar 1871; † 23. März 1946) - kopiert von: gpress.de



LE C O Q

Pour une société de l'égalité
et l'amnistie générale pour tout le monde!

Numéro : 02/23 5ème édition 17.6.2023



Le seul étranger à Mayotte C'EST LA FRANCE !!

IMAYOTTE RAFLÉ ET DEPORTATION EN MASSE NON

TERRESTRIQUE FRANÇAIS JE TE RAMÈNE CHEZ TOI PETIT BACCO


NEIL... JE SUIS CHEZ MOI SUR LE COULON

NEUS SOMMS UNE FAMILLE EU MÈRE PAYS NE NOUS SÉPARÉZ PAS

L'Elysée adopte une manipulation politique pour diviser l'archipel en détachant Mayotte en son profit.

Diviser et conquérir! Stratégie des impérialistes dans la guerre des classes!

L'Impresserie
Responsable: Ruse Lapais
Publié par
Associé(e)n local(e): "Société de l'égalité"
légalement représenté(e) par: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,
22457 Hamburg
Email: der.aufstand@umehr.net

THE CARRIER PIGEON

for a society of equals
and general amnesty for all!

Number: 03/23 3 rd edition 16.05.2023



Europe accuses US of profiting from war
EU officials accuse the US of profiting from its high prices, weapons sales and aid on Ukraine. Britain was accused of doing the same recently.

De-Dollarization: More Countries Seek Alternatives to the U.S. Dollar
Understanding <https://elements.visualcapitalist.com/de-dollarization-more-countries-seek-alternatives-to-the-us-dollar/>

Articles in this issue
- The ten principals of war propaganda in the Ukraine
- Why general amnesty for all?
- Is transhumanism evil? A reflected perspective
Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: der.aufstand@umehr.net
Editorial principles: [Click here](https://www.radicaldemocrat.news) or leaf to the last page

IMPRINT
Responsible: Peter Müller
Published by: "SOCIETY OF EQUALS"
legally represented by: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Germany
Email: der.aufstand@umehr.net



Philosophische Hefte

UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikal-demokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht endende wollende Fortsetzung der Lohnklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
Ausgabe 10, 10.06.2023
No. 10/2023

„Ich will, ich will, ich will!“



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
Ausgabe 11, 03.08.2023
No. 11/2023

ES ENDET NICHT!
...WENN IHR ES NICHT BEENDET!



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
Ausgabe 12, 04.08.2023
No. 12/2023



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
Ausgabe 13, 04.08.2023
No. 13/2023

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.V. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.

2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.

3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.

4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:



info@umehr.net

www.umehr.net

**Erweiterter Vorstand des UMEHR e.V. (Hamburg VR 24757),
Neuer Wall 80, 20354 Hamburg - Vorstand: 0151/54343651,**

Redaktion: 0151/54180372, SKK: 0151/54343643

IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01

POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK